

JUNIOR

Deutsch für die Romandie

CORRIGÉ

Arbeitsbuch 8. Klasse

2. Ausgabe



Ernst Klett Sprachen

Stuttgart

Von
Karin Ransberger, Margret Rodi (Bearbeitung für die 2. Ausgabe)
Ernst Endt, Michael Koenig, Petra Pfeifhofer, Marion Schomer, Nadine Ritz Udry
unter Mitarbeit von Hannelore Pistorius

Projektleitung: Helen Schmitz
Layout: büro freilich, Nürnberg auf Basis der 1. Ausgabe von Andrea Pfeifer, München
Illustrationen: Teresa Zalewska/Hoya, Wieliczka
Gestaltung und Satz: typopoint GbR, Ostfildern
Umschlaggestaltung: Francesca Berti Grafikdesign, Stuttgart und Ulrike Steffen, Karlsruhe
Titelbild: Getty Images (laski), München

Das Lehrwerk ist eine Neubearbeitung des Titels „Junior – Deutsch für die Romandie“ von Ernst Endt, Michael Koenig, Petra Pfeifhofer und Nadine Ritz Udry auf Basis des Titels „Der grüne Max 2 Neu“ von Elzbieta Krulak-Kempisty, Lidia Reitzig und Ernst Endt.

Verlag und Autoren danken den Beraterinnen Séverine Gonin, Rosanna Margonis-Pasinetti und Sophie Sieber, die mit ihren wertvollen Anregungen und Hinweisen zur Entwicklung des Materials beigetragen haben, sowie Andreas M. Dutoit Marthy (collaborateur scientifique, responsable du domaine des langues) für die wertvolle und zuverlässige Unterstützung dieses Projekts.

Junior – Deutsch für die Romandie – 8. Klasse – 2. Ausgabe

	ISBN 978-3-12-	Cataro
Kursbuch mit Audios und Videos	670041-2	031956
Arbeitsbuch mit Audios	670042-9	031964
Unterrichtshandbuch	670043-6	031980
mit Zugang zu den Digitalen Ausgaben und zum UnterrichtsPlus		
Wort-Schatz mit Lexique	670045-0	031972
Materialbox	670044-3	031988
Website für Schülerinnen und Schüler: www.junior-deutsch.ch		

Audios, Videos und Digitales zu diesem Buch über allango und im passwortgeschützten Bereich für Unterrichtende unter www.junior-deutsch.ch/lehrerbereich-8



So geht's zur Lernplattform **allango** von Ernst Klett Sprachen:



QR-Code scannen
oder **www.allango.net**
aufrufen

Buchtitel oder ISBN in
der Suche eingeben und
auf das Buchcover klicken

Zum Inhalt navigieren,
direkt abrufen
oder speichern

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.klett-sprachen.ch/romandie
www.klett-sprachen.de

Auflage 1 | 2026
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Rotebühlstraße 77, 70178 Stuttgart, 2026
Alle Rechte vorbehalten. Die Nutzung der Inhalte für Text- und Data-Mining
ist ausdrücklich vorbehalten und daher untersagt.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in
anderen als den gesetzlichen zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen
schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Nachfolger von 978-3-12-605102-6
Druck und Bindung: www.longo.media



Inhaltsverzeichnis

Rund um die Schule

Einheiten 1–3	5
Meine Wörter 1	14
Einheiten 4–6	16
Meine Wörter 2	24
Meine Stärken 1	26

Wetter, Freizeit und Ferien

Einheiten 7–9	31
Meine Wörter 3	40
Einheiten 10–12	42
Meine Wörter 4	50
Meine Stärken 2	52
Kunterbuntes	57
Anhang	62



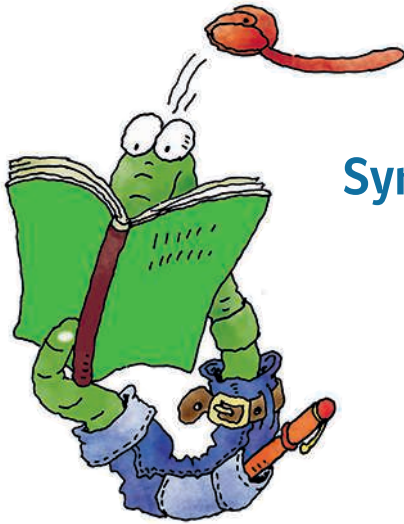
Dieses Buch gehört:

Vorname: _____

Nachname: _____

Schule: _____

Klasse: _____



Symbole im Arbeitsbuch

Ich höre. 

Wir sprechen. 

Ich erzähle. 

Ich lese. 

Ich schreibe. 

du und ich 

wir 

Wir spielen. 

Wir machen ein Plakat. 

Wir singen. 

Frag Familie und Freunde. 

Ich sehe den Film. 

schwere Aufgabe 

Denk mal nach. 

Online-Übungen 
www.junior-deutsch.ch

1 Was machst du in den Ferien?



a) Was passt wo? Ordne zu und ergänze je eine Aktivität.

~~Oma besuchen~~ • singen • eine Serie sehen • aufstehen • basteln • frühstücken
Volleyball spielen • lesen • schwimmen • einen Freund treffen • Gitarre spielen

Sport   	Musik   	Kunst 
Volleyball spielen schwimmen	singen Gitarre spielen	basteln
Kontakte  	Computer, Handy  	mein Tag  
Oma besuchen einen Freund treffen	ein Serie sehen lesen	aufstehen frühstücken



b) Was macht Dean in den Ferien? Hör zu und kreuze an.

- | | |
|---|--|
| 1. Er schläft lange. ☒ | 4. Zum Mittagessen isst er ein Brötchen. ☒ |
| 2. Er steht um 10.30 Uhr auf. ☒ | 5. Am Nachmittag spielt er Klavier. ☐ |
| 3. Dann trifft er einen Freund. ☐ | 6. Am Abend sieht er eine Serie. ☒ |



c) Lies die Sätze aus 1b) noch einmal und ergänze die Verben in der Tabelle.

	sein	schlafen	lesen	sehen	treffen	essen	auf stehen
ich	bin	schlafe	lese	sehe	treffe	esse	stehe ... auf
du	bist	schl ä fst	l i est	s i ehst	tr i ffst	i sst	stehst ... auf
er/es/sie	ist	schl ä ft	l i est	s i eht	tr i ff t	i sst	st e ht ... a u f



d) Lest die Aktivitäten aus 1a) noch einmal und spielt zu zweit: A fragt „Was machst du?“ B spielt Pantomime. A nennt die Aktivität. Wechselt ab.



Ah, du schläfst.

2

Was isst du ...?

Dépend des élèves



a) Sammelt zu zweit und macht eine Tabelle. Wie oft isst oder trinkst du das? Ergänze hinter jedem Wort:

✓✓✓✓ = immer ✓✓✓ = meistens ✓✓ = oft ✓ = manchmal X = nie

zum Frühstück	zum Mittagessen	zum Abendessen
Müesli ✓✓ Tee	Pasta mit Tomatensauce	

b) Ergänze die Sätze.

1. Zum Frühstück esse ich oft Müesli und trinke manchmal.
2. Zum Mittagessen esse ich manchmal Pasta mit Tomatensauce.
3. Zum Abendessen gibt es immer Brot mit Käse.

3

Wann machst du ...?



a) Oh nein: Wasser auf Deans Kalender! Schreibe die Wochentage richtig.

Mon tag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
14:00	10:00	16:30	9:00	--	12:00 mit Mia



b) Welche Uhrzeiten sind richtig? Hör zu und ergänze die Uhrzeiten in 3a).



c) Wann macht Dean was? Ergänze.

1. Am Montag spielt er um vierzehn Uhr Fussball.
2. Am Dienstag geht er um zehn Uhr schwimmen.
3. Am Mittwoch spielt er um sechzehn Uhr dreissig Gitarre
4. Am Donnerstag besucht er um neun Uhr Oma.
5. Am Samstag kocht er um zwölf Uhr mit Mia.



d) Wann macht ihr was? Sprecht zu zweit.

am Montag um 17 Uhr
am Mittwoch um 14 Uhr
am Sonntag um 11 Uhr
am ...

Fussball spielen
schlafen • kochen
schwimmen • reiten
Gitarre spielen • ...



Tipp

am + Wochentag



um + Uhrzeit

Ich kann über meinen Stundenplan und über meine Lieblingsfächer sprechen.

1 Schulfächer



Finde 10 Fächer (→↓) und markiere. Notiere dann.

M	F	R	A	N	Z	Ö	S	I	S	C	H
A	S	D	F	G	M	U	P	I	K	H	J
T	Q	W	E	R	T	N	O	U	I	F	D
H	C	V	G	E	O	G	R	A	F	I	E
E	O	P	Y	N	A	T	T	E	M	A	U
M	W	S	K	G	V	N	K	U	N	S	T
A	A	E	W	L	Z	J	N	G	T	Z	S
T	A	N	B	I	O	L	O	G	I	E	C
I	H	M	U	S	I	K	I	D	W	S	H
K	G	E	S	C	H	I	C	H	T	E	C
A	F	G	Z	H	Q	M	S	E	R	V	W

Kunst

Französisch

Geografie

Biologie

Musik

Geschichte

Mathematik

Englisch

Sport

Deutsch

2 Welche Fächer haben die Schülerinnen und Schüler?



a) Wie heissen die Fächer? Notiere beim passenden Bild.



1 Geografie



7 Geschichte



6 Sport



3 Musik

$$2+2=4$$

4 Mathe

Wie geht's?

5 Deutsch

Comment vas-tu?

2 Französisch



b) Hör zu und nummeriere die Bilder.

3 Schulfächer international



Ergänze und vergleiche.

Deutsch	Französisch	andere Sprachen
<u>Französisch</u>	français	
Deutsch	<u>allemand</u>	
<u>Englisch</u>	anglais	
<u>Geografie</u>	géographie	
<u>Geschichte</u>	histoire	
<u>Mathematik</u>	mathématiques	
Biologie	<u>biologie</u>	
<u>Kunst</u>	arts visuels	
<u>Musik</u>	musique	
Sport	<u>gym / EPS</u>	

4 Mein Stundenplan – dein Stundenplan Plusieurs possibilités



a) Schreibe alle Fächer in den Stundenplan links (ich).

Mathematik • Biologie • Kunst • Französisch • Englisch
Deutsch • Geografie • Sport • Musik • Geschichte

ich		
	Montag	Dienstag
08.00 – 08.50	<u>Geschichte</u>	
08.50 – 09.40		Deutsch
10.00 – 10.50		
10.50 – 11.40		
13.20 – 14.10	Mathematik	
14.10 – 15.00		

du		
	Montag	Dienstag
08.00 – 08.50		
08.50 – 09.40		
10.00 – 10.50		Deutsch
10.50 – 11.40		<u>Kunst</u>
13.20 – 14.10		
14.10 – 15.00	Mathematik	



b) Arbeitet zu zweit.



Fragt abwechselnd und notiert die Antworten rechts (du).

Was hast du am Dienstag um zehn?

Kunst. Und was hast du am ...?

5 Über Schulfächer sprechen



a) 😊 oder ☹️? Zeichne die passenden Smileys.



1. ... finde ich gut / cool / super.



2. ... ist mein Lieblingsfach.



7. Ich liebe ...



4. ... ist interessant / toll.



8. ... mag ich nicht.



5. ... mag ich gern.



6. ... ist langweilig / schwer.



9. ... finde ich kompliziert.



b) Was sagen Sandra und Julian? Hör zu und kreuze an: richtig oder falsch?

richtig falsch

1. Sandra findet den Unterricht nicht gut.



2. Sie mag Biologie nicht.



Sie findet Biologie super.

3. Deutsch ist das Lieblingsfach von Julian.



4. Sandra findet Deutsch auch super.



Sie findet Deutsch nicht interessant

5. Sie liebt Spaghetti Bolognese.



c) Korrigiere die falschen Antworten in 5b).

6 In den Schulfächern



a) Was passt nicht? Streiche durch.

1. Mathematik: Zahlen, Lineal, ~~singen~~, rechnen, Geometrie

2. Kunst: fotografieren, ~~Wetter~~, kreativ, basteln, Malen

3. Sport: Handball, ~~Antike~~, trainieren, joggen, schwimmen

4. Musik: ~~Geometrie~~, Instrument, Lied, Orchester, singen

5. Geschichte: Epoche, ~~mo~~en, Revolution, Napoleon, Antike

6. Englisch / Deutsch: sprechen, ~~schwimmen~~, Dialoge, Wortschatz, Schreiben

7. Geografie: Länder, ~~schreiben~~, Städte, Klima, Wetter



b) Zu welchem Fach passen die falschen Wörter aus 6a)? Notiere.

7 Was hast du am Mittwoch?



a) Lies den Text und notiere die Fächer.

Mittwoch

08.00 – 08.50	Mathematik
08.50 – 09.40	Biologie
10.00 – 10.50	Geografie
10.50 – 11.40	Englisch

Am Mittwoch habe ich vier Stunden Unterricht. In der ersten Stunde brauche ich ein Lineal und einen Bleistift (für Geometrie). Danach haben wir das Thema „Hunde“. Von zwanzig vor zehn bis zehn Uhr haben wir keinen Unterricht. Um zehn Uhr brauchen wir eine Landkarte. Und in der letzten Stunde haben wir meine Lieblingssprache. Ich übe immer viel und im Sommer fahre ich nach England!



b) Und ihr? „Ups!“ Macht Rätsel wie im Beispiel.

Am „Ups!“ habe ich fünf Stunden.
In der ersten Stunde brauche ich ...

Das ist am ...!

Was braucht ihr?
Wann habt ihr was?
Wie viele Stunden?
Was macht ihr in ...?
...?

8 Das Familienfest

Dépend des élèves



a) Was fragen deine Onkel, Tanten, Omas und Opas? Kreuze an.

- | | |
|--|--|
| ☐ 1. Wie geht es dir? | ☐ 6. Was ist dein Lieblingsfach? |
| ☐ 2. Wie sind deine Lehrer? | ☐ 7. Machen wir am Wochenende eine Party? |
| ☐ 3. Darf ich bitte auf die Toilette? | ☐ 8. Gehen wir Skateboard fahren? |
| ☐ 4. Magst du Kebab? | |
| ☐ 5. Welches Fach magst du nicht? | |



b) Was fragen deine Verwandten noch? Notiere vier Fragen ins Heft. Arbeitet dann zu zweit. Fragt und antwortet abwechselnd.

Freundinnen und Freunde • Fussball/Tennis/ ... • Klavier/Gitarre/ ...
Ferien • Lehrerinnen und Lehrer • Hausaufgaben

Magst du ...?
Wie findest du ...?
Sind deine ... nett?

Hast du viele ...?
Wie heissen deine ...?

Wann hast du ...?
Spielst du (noch) ...?



1 Wie ist ...?



a) Was passt nicht in die Reihe? Streiche durch.

1. geduldig – fair – ~~gross~~ – lieb – nett

2. ~~streng~~ – kurz – lang – braun – blond

3. blau – schwarz – ~~lustig~~ – rot – grün

4. aktiv – cool – ~~klein~~ – kreativ – interessant



b) Ergänze noch ein Wort in jeder Reihe in 1a).

grün • ~~nett~~
blond • interessant



c) Das ist Herr Wolkner. Lies die Sätze (1–4). Was passt? Kreuze an.

1. Er ist kreativ.

☒ a. Er macht viele Videos und Podcasts.

☐ b. Er hat keine Ideen.

2. Er ist geduldig.

☐ a. Er spricht schnell.

☒ b. Er wiederholt immer wieder.

3. Er ist sehr lustig.

☐ a. Wir haben viele Fragen.

☒ b. Wir lachen viel im Unterricht.

4. Er ist nicht sehr streng.

☒ a. Die Tests sind fair und er ist sehr nett.

☐ b. Es gibt sehr viele Hausaufgaben.



d) Wie sind die Personen? Hör zu und markiere.

1. Nils ist fair / geduldig / lustig.

2. Die Lehrerin ist cool / streng / geduldig.

3. Die Lehrerin ist lieb / streng / freundlich.

4. Der Lehrer ist lustig / fair / frech.

5. Ida ist nett / streng / geduldig.



2 Seine Haare sind ...



a) Sieh das Bild an und lies den Text. Drei Informationen sind falsch. Markiere und korrigiere.

kurz
Hunde
jung

Herr Weisbach ist Mathelehrer. Er wohnt in Zürich. ~~Seine Haare sind lang~~ und braun. Er hat zwei Haustiere: ~~Seine Katzen~~ heißen Lilly und Tilly. ~~Sie sind alt~~ und sehr süß und manchmal kommen sie mit in die Schule. Herr Weisbach ist sehr nett: Die Schülerinnen und Schüler finden Herrn Weisbach toll.



b) Deckt jetzt den Text in 2a) ab und beschreib den Lehrer abwechselnd.



3

Textsalat: Herr Seine und Frau Ihre



a) Lies die Sätze. Was gehört zusammen? Markiere: Was hilft beim Ordnen?



Der Lehrer heisst
Fabio Seine.



Die Sportlehrerin ist
sehr sympathisch.

Ihr Name ist Linda Ihre
und sie wohnt in Vaduz.

Er ist 58 Jahre alt und
kommt aus Italien.

Am Montag fährt sie immer
mit dem Fahrrad in die Schule.

Sie fährt sehr schnell.

Seine Muttersprache
ist Italienisch, aber er
spricht auch sehr gut
Deutsch.

Er ist streng, aber fair.

Sie fährt 12 km
in 30 Minuten.

Er gibt viele Hausaufgaben.



b) Arbeitet zu zweit. Jeder wählt eine Person aus 3a) und schreibt den Text. Lest dann eure Texte laut.

4

Sie oder du?



Hör die Dialoge.
Welches Bild passt?
Notiere die Zahlen.



Dialog 2, 5



Dialog 1, 3, 4



5 Was passt? Ordne zu.

1. e Silvi und Tino mögen Bücher. a) Da hat er frei.
 2. d Wir mögen Mathe nicht. b) Sie ist so nett.
 3. f Mögt ihr Sport? c) Ja, ich male sehr gern.
 4. b Ich mag Frau Bauer. d) So viele Zahlen!
 5. a Dean mag das Wochenende. e) Sie lesen gern.
 6. c Magst du Kunst? f) Ja, wir sind sehr sportlich.

Ich mag auch
Bücher.



6 Mittagspause



a) Wer mag was? Erzählt abwechselnd.

ich ... wir ... mögen Fisch
 du ... ihr ... mögt Käse magst Eis
 er ... sie ... mag Kuchen mag Spaghetti
 sie ... Sie ... mögen Bratwurst
 mögen Pizza mag Pfannkuchen

b) Deckt die rechte Seite aus 6a) ab. Erzählt noch einmal.

7 Minidialoge



a) Ergänze „mögen“ in der richtigen Form.

1. ☐ Magst du Englisch? ● Nein, Englisch mag ich nicht.
 2. ○ Welche Schulfächer mögt ihr gern?
 ● Gregor liebt Sprachen. Deutsch mag er am liebsten. Und Lilly mag Musik. Sie singt gern. Und ich mag Geschichte.
 3. ○ Wie findet ihr Kunst? ● Kunst mögen wir sehr gern.
 4. ○ Was mögen Josué und Pia am liebsten?
 ● Sie mögen nur die Pausen.



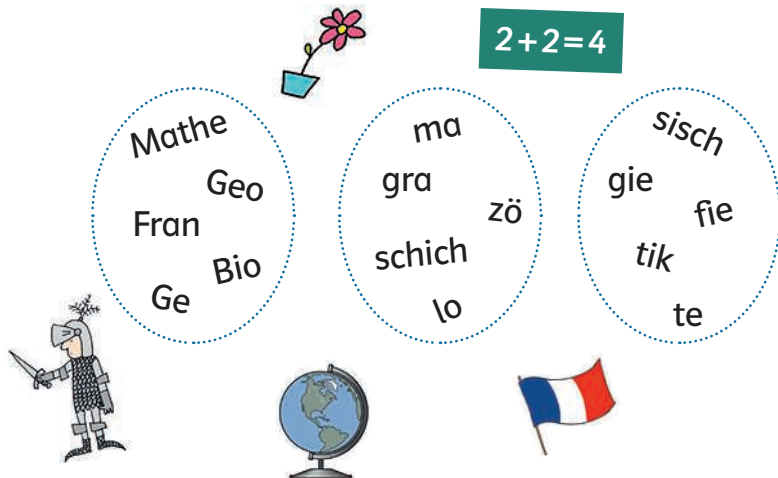
b) Sprecht die Dialoge zu zweit.

Meine Wörter 1

1 Schulfächer



a) Was gehört zusammen?



Mathematik

Geografie

Französisch

Biologie

Geschichte



b) Was passt?

Mathematik

Deutsch

Musik

Kunst

Englisch

Sport

1. Wir singen Lieder.
2. Wir zählen „one, two, three“.
3. Wir malen Bilder.
4. Wir joggen eine halbe Stunde.
5. Wir lesen den Text „In der Schule ist was los!“
6. Wir arbeiten mit Zahlen.

Musik

Englisch

Kunst

Sport

Deutsch

Mathematik



2 Vergleiche.



Am Montag In der ersten Stunde Um halb elf	haben wir	Deutsch.
Lundi, En première heure, À dix heures et demie,	nous avons	l'allemand.



3 Mathematik, Biologie, Französisch ...



a) Ordne zu.

Ich liebe ...

... mag ich nicht.

... ist langweilig.

... finde ich gut / cool / super.



... finde ich gut / cool / super.

ist langweilig

ich liebe

mag ich nicht

mag ich gern

finde ich schwer

ist interessant / toll

finde ich kompliziert

... mag ich gern.

... ist interessant / toll.

... finde ich kompliziert.

... finde ich schwer.



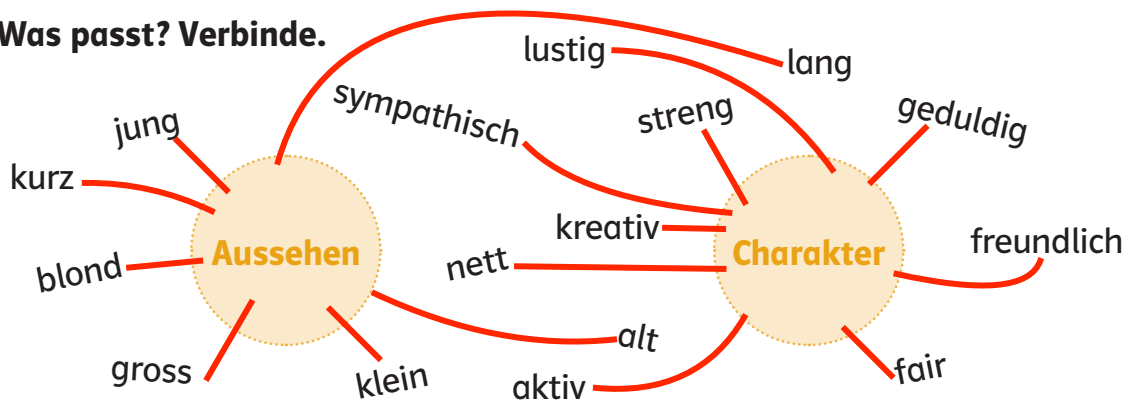
b) Wie findest du ...? Wähle zwei Schulfächer und schreibe Sätze mit den Ausdrücken aus 3a). *dépend des élèves*



4 Aussehen und Charakter



a) Was passt? Verbinde.



b) Welche Wörter aus 4a) passen zu der Lehrerin auf dem Foto? Notiere.



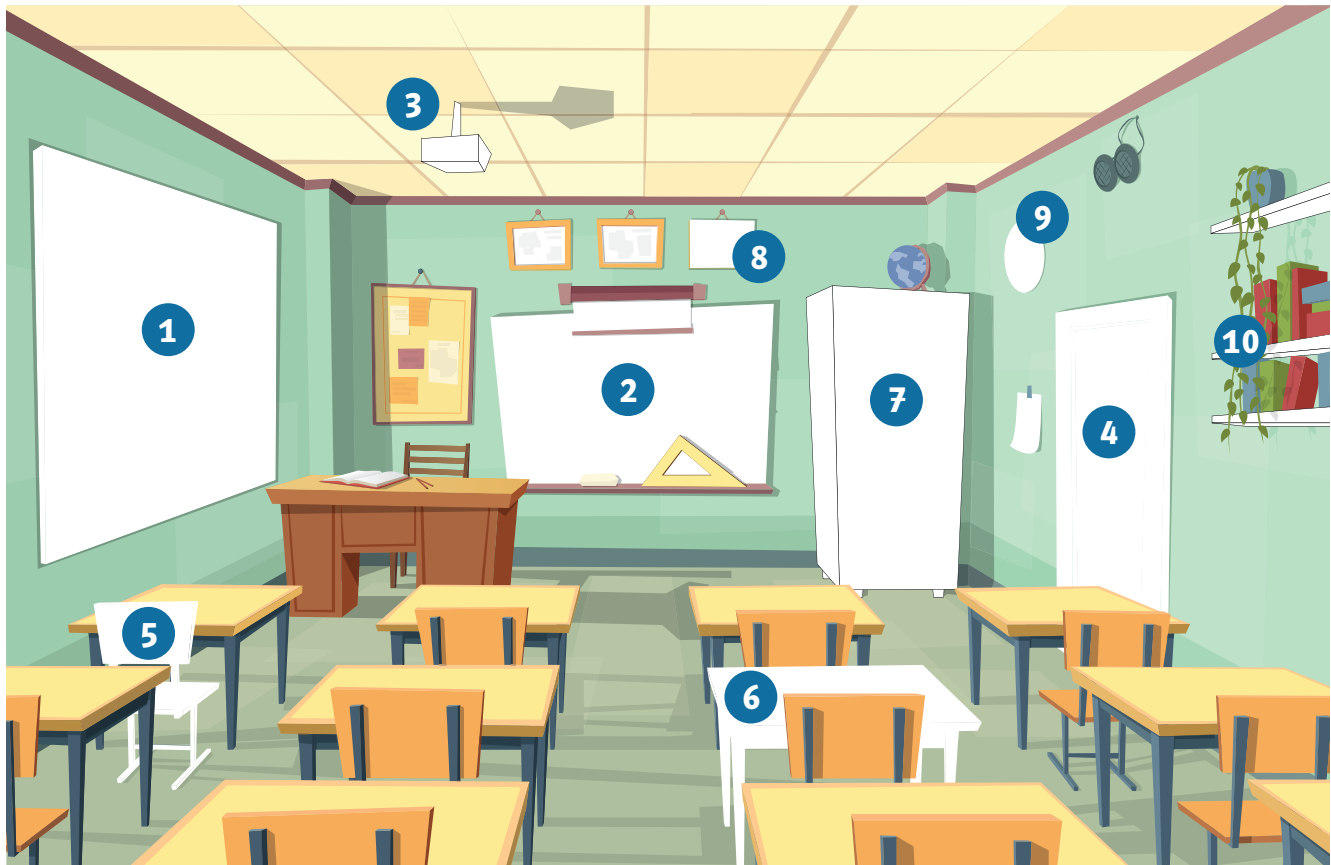
jung, blond, gross

sympatisch, nett, freundlich, fair

1 Was fehlt hier?



a) Notiere die Wörter.



1. das Fenster
2. die Tafel
3. der Beamer
4. die Tür
5. der Stuhl

6. der Tisch
7. der Schrank
8. das Bild
9. die Uhr
10. das Regal



b) Sprecht zu zweit.
Welche Farbe haben die Dinge aus 1a)?

Der Schrank ist
braun.



c) Seht das Bild an. Was kennt ihr noch?
Was ist auch in eurem Klassenzimmer?

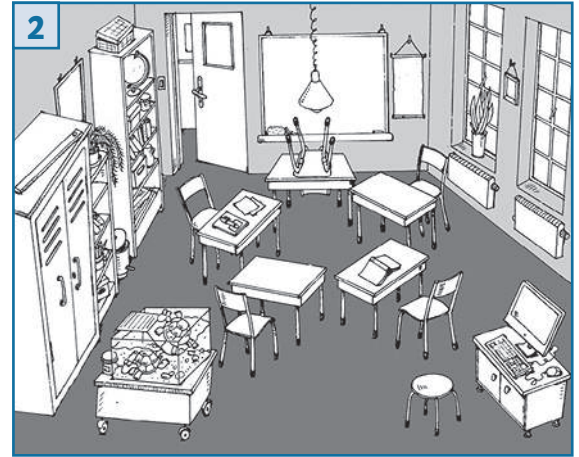
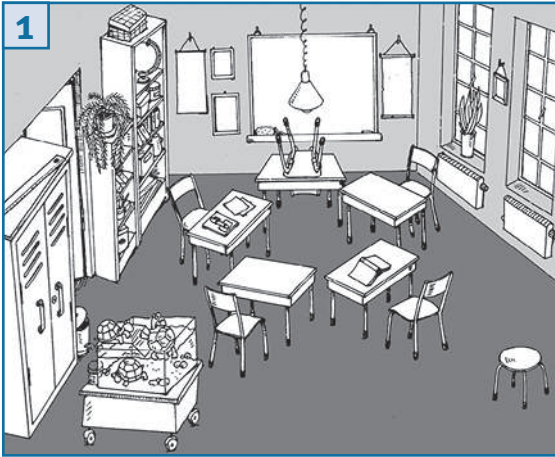
Exemples : Computer,
Buch, Lineal, Schultasche, ...



2 Zwei Klassenzimmer



a) Lies den Text. Welches Bild passt?



Unser Klassenzimmer ist sehr gross. Rechts sind zwei Fenster. In der Mitte sind fünf Tische. Hinten an der Wand ist die Tafel. Links sind zwei Regale, eine Tür und ein Schrank. An der Wand sind Bilder und Poster. Vorne links wohnen drei Schildkröten.



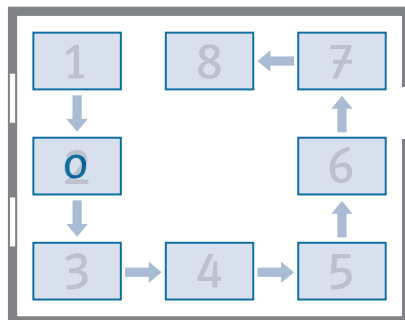
b) Arbeitet zu zweit. Nennt die Unterschiede.

Im Klassenzimmer
eins ...

3 Das Vokabelzimmer



a) Hör zu und notiere die Buchstaben in den richtigen Kästchen.
Wie heisst das Wort?



C o m p u t e r
1 2 3 4 5 6 7 8



b) Arbeitet zu zweit. Macht ähnliche Aufgaben für euren Partner / eure Partnerin. Erklärt, wo die Buchstaben sind. Wechselt euch ab.

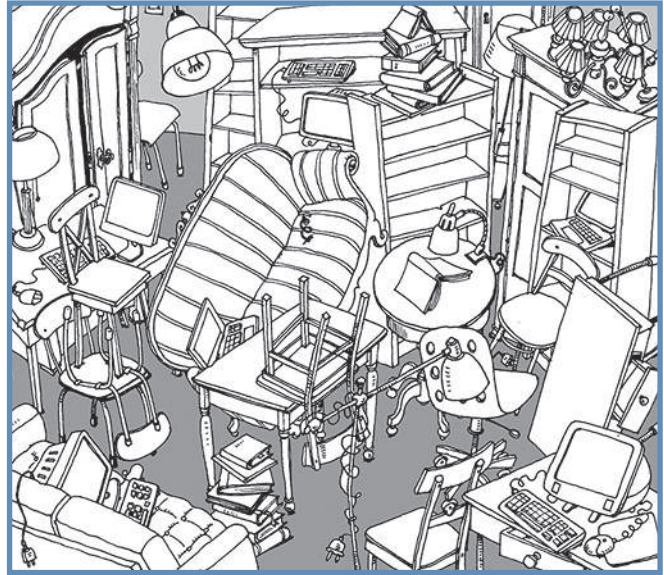
Hinten rechts
ist ein ...

4 Stühle, Tische, Regale ...



a) Wie viele Dinge siehst du?
Notiere.

Da sind acht Stühle,
fünf Tische, vier
Regale, drei Schränke,
sechs Computer, sechs
Lampen, zwei Sofas
und fünfzehn Bücher.



b) Arbeitet zu zweit. Lest vor und vergleicht.

5 Singular – Plural



a) Woran erkennst du den Singular und den Plural im Wort-Schatz und im *Lexique*? Markiere wie im Beispiel.

Brot, -e, das – pain
Brötchen, -, das – petit pain
Bruder, -, der – frère

Bubble Soccer, der – football bulle
Buch, "-er, das – livre
Buchstabe, -n, der – lettre (de l'alphabet)



b) Ergänze den Plural. Übung 5a) hilft.

- | | |
|--|---|
| 1. ein Brot – fünf <u>Brote</u> | 4. ein Buchstabe – zwei <u>Buchstaben</u> |
| 2. ein Brötchen – zwei <u>Brötchen</u> | 5. ein Buntstift – drei <u>Buntstifte</u> |
| 3. ein Buch – vier <u>Bücher</u> | 6. ein Bus – neun <u>Busse</u> |



c) Arbeitet zu zweit mit dem *Lexique*. Ergänzt die Wörter im Plural.

1. Wir kaufen 1 Kilo (Apfel) Äpfel, 2 Kilo (Tomate)
Tomaten und 6 (Ei) Eier.

Dann kaufen wir 10 (Brötchen) Brötchen.

2. Am Abend sehe ich Serien: 2 (Stunde) Stunden!

3. Am Sonntag treffe ich meine (Freund) Freunde und
(Freundin) Freundinnen.



1 Schulräume



a) Wie heissen die Räume? Ergänze.

Lehrerzimmer

Turnhalle

Kunstraum

Computer

Toilette

Bibliothek

Musikraum



b) Wo sagen die Personen diese Sätze? Verbinde. Ein Raum bleibt übrig.

Hört bitte zu! Wir spielen jetzt Volleyball!

Malt bitte eure Schule.

Ihr möchtet Frau Schneider sprechen? Wartet bitte hier!

Haben Sie ein Buch über Essen in Deutschland?

Im Kunstraum.
Im Lehrerzimmer.
Im Klassenzimmer.
In der Toilette.
In der Turnhalle.
In der Bibliothek.
Im Computerraum.

Sucht bitte im Internet Informationen über Haustiere.

Nehmt bitte eure Bücher und Hefte! Die Deutschstunde fängt an.



c) Macht ähnliche Rätsel und lest vor.

Der Partner / Die Partnerin sagt den Raum.

2 Wo sind die Räume?



Sieh die Pläne an und ordne zu.

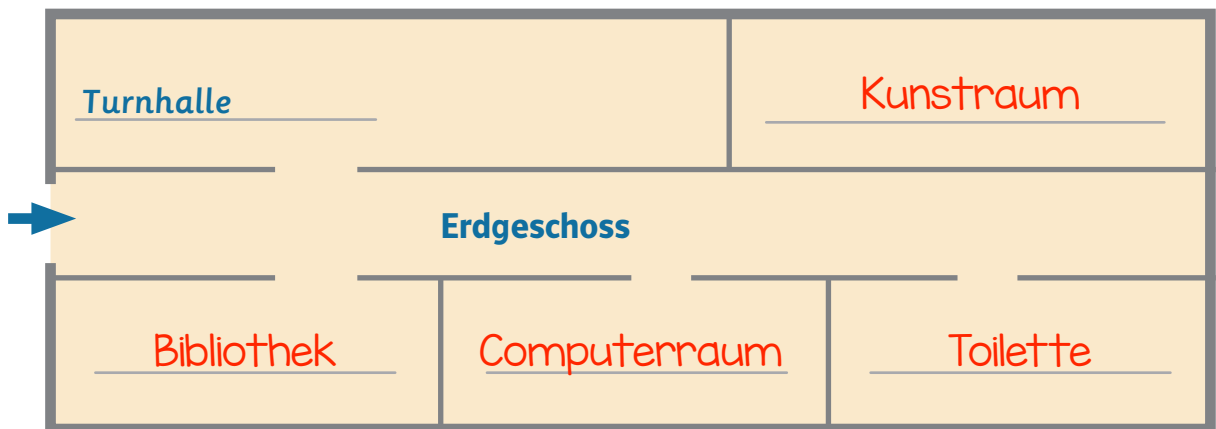


- d Das Lehrerzimmer ist a) rechts neben der Toilette im Erdgeschoss.
- f Der Computerraum ist b) links neben der Klasse 7a.
- e Die Klasse 5b ist c) links neben der Toilette im ersten Stock.
- a Die Turnhalle ist d) im Erdgeschoss neben der Klasse 5a.
- c Die Klasse 7a ist e) rechts neben der Bibliothek.
- b Der Kunstraum ist f) im ersten Stock neben der Klasse 6b.

3 Die neue Schule



a) Hör zu und ergänze den Plan. Wo ist das Klassenzimmer?



Das Klassenzimmer ist im ersten Stock, neben Lehrerzimmer.



b) Vergleiche zu zweit eure Pläne aus 3a). Erzählt abwechselnd.

4 Spiel: Räume in unserer Schule



Spielt zu zweit. Schreibt die Schulräume auf Zettel. Zieht einen Zettel und sagt, wo der Raum ist. Noch besser: Sag noch einen Satz über den Raum.

Ich kann verschiedene Aktivitäten vorstellen
und auf Vorschläge reagieren.

1 Aktivitäten in den Projektgruppen



a) Was gehört zusammen? Ergänze. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Texte schreiben
ein Instrument spielen
Bilder malen
Rezepte suchen



Kuchen backen
Lieder singen
Flyer machen
Äpfel schneiden



b) Kennst du noch mehr Aktivitäten? Notiere.

Plusieurs possibilités

Koch-Gruppe: Pizza backen, Salat waschen, spaghetti kochen, ...

Computer-Gruppe: im Internet surfen, Text suchen, ...

Musik-Gruppe: ein Lied schreiben, ...

Kunst-Gruppe: Fotos machen, basteln, ...



c) Arbeitet zu zweit. Sprecht
über die Aktivitäten wie
im Beispiel. Wechselt ab.

In der Koch-Gruppe
suchen wir Rezepte,
schneiden ...

In der
Computer-Gruppe ...



2 Projektgruppen

a) Lies die Sätze und hör zu. Kreuze an: richtig (r) oder falsch (f).

- | | r | f |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. In der Koch-Gruppe sind Maxim, Yasmine, Florian <u>Paul</u> und Julia. | ☐ | ☒ |
| 2. Die Koch-Gruppe macht Monsterwürstchen und Pizza. | ☒ | ☐ |
| 3. In der Band sind vier Schülerinnen und Schüler. | ☒ | ☐ |
| 4. Die Band singt Hip-Hop und Popsongs auf Französisch. | ☒ | ☐ |
| 5. In der Kreativ-Gruppe sind zwei jungen <u>mädchen</u> und ein Mädchen <u>junge</u> . | ☐ | ☒ |
| 6. Die Kreativ-Gruppe macht eine Ausstellung zum Thema „ Sommer “ <u>Winter</u> . | ☐ | ☒ |



b) Korrigiere die falschen Sätze.

3 Ich gehe in die Koch-Gruppe. Macht ihr mit?



Was antworten die Jugendlichen? Ordne zu.

Pierre
Kochen 😊
Computer 😊

Katharina
Kochen 😊
Computer 😊

Lucy
Kochen 😊
Computer 😊

Erol
Kochen 😊
Computer 😊

1 Kochen ist doof!

2 Das ist super! Ich mache mit!

3 Computer sind langweilig. Ich finde Kochen klasse!

4 Ich weiss noch nicht. Ach nein, ich gehe in die Computer-Gruppe.

4 Machst du mit?



a) Ergänze die Antworten. Übung 3 hilft.

1. Ich gehe in die Foto-Gruppe. Kommst du mit?

😊 Klar. Das ist super!

2. Ich bin in der Computer-Gruppe. Machst du mit?

😞 Ich weiss noch nicht.

3. Ich gehe in die Musik-Gruppe. Wer hat Lust?

😊 Ich finde Musik klasse!

4. Wir kochen gern. Wer macht mit?

😞 Kochen ist doof!



b) Alles anders! Lies die Fragen und Antworten. Ergänze dann die Antworten.

1. Ich gehe in die Foto-Gruppe. Kommst du mit?

Nein, das ist langweilig. Ich fotografiere nicht gern.

2. Ich bin in der Computer-Gruppe. Machst du mit?

Das ist super! Ich mache mit!. Computer sind sehr interessant.

3. Ich gehe in die Musik-Gruppe. Wer hat Lust?

Ach, das ist nicht interessant.. Das Klavier ist laut und Singen ist doof!

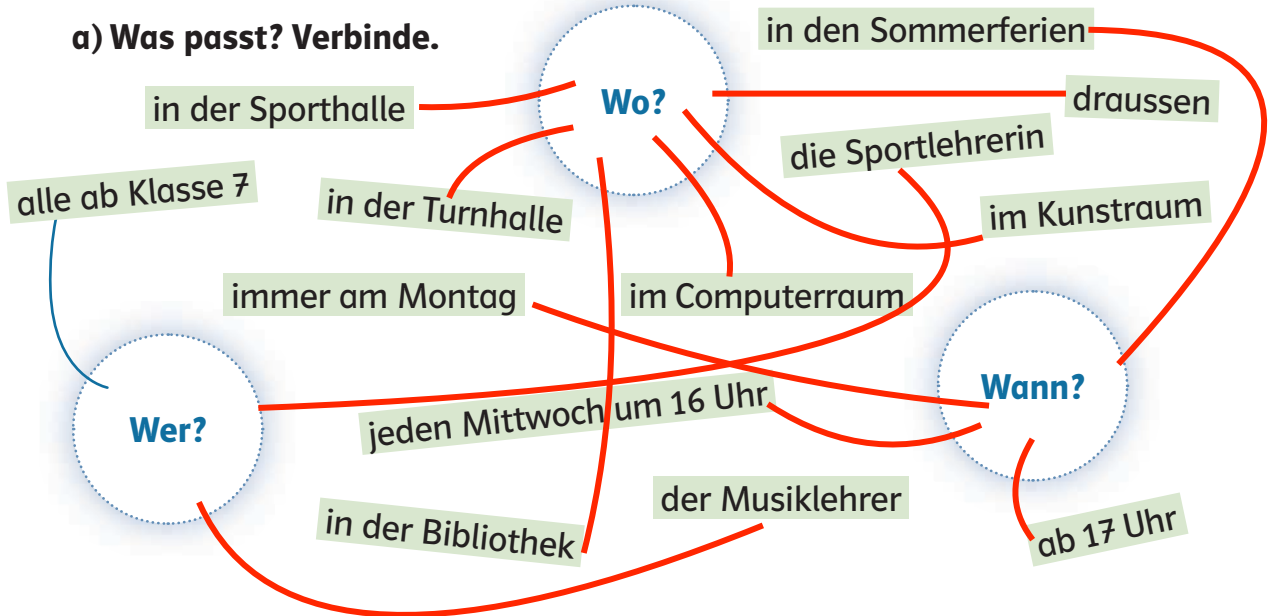
4. Wir kochen gern. Wer macht mit?

Ich weiss noch nicht.. Vielleicht gehe ich in die Musikgruppe.

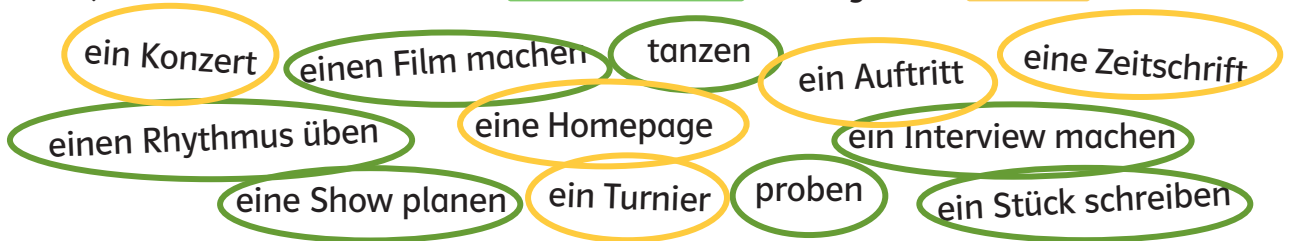


5 Fragen, Fragen, Fragen

a) Was passt? Verbinde.



b) Markiere in zwei Farben: **Was macht man?** Was gibt es **am Ende?**



6 Der Flyer



Ergänze.

Wir treffen uns • Der Sportlehrer zeigt uns • Ort
alle ab Klasse 7 • ~~Wir trainieren zusammen~~

KLETTER-Gruppe

Mit ein bisschen Technik ist Klettern nicht so schwer!

Wir trainieren zusammen und haben viel Spass.

Der Sportlehrer zeigt uns super Tricks!

Kletterhelm  und Klettergurt  bekommst du.

Wir treffen uns jeden Freitag um 16 Uhr.

Ort: Im Winter in der Halle, im Sommer draussen.

Für alle ab Klasse 7.

Im Juli gibt es ein Kletter-Wochenende in den Bergen!



Meine Wörter 2

1 Ein Klassenzimmer



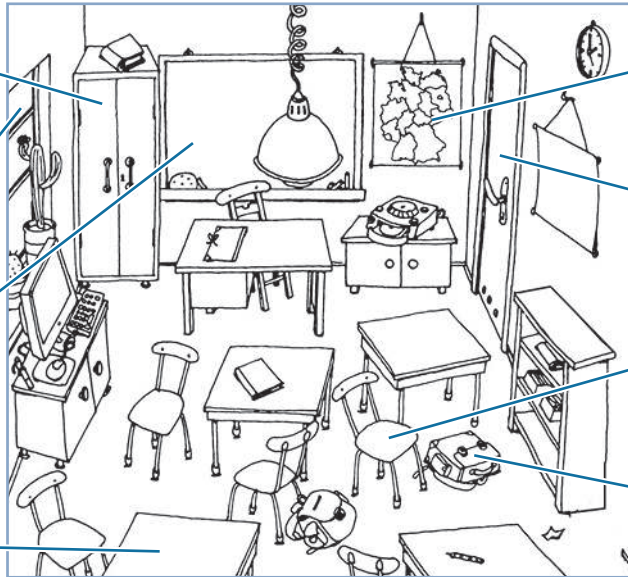
a) Welche Dinge sind das? Notiere.

der
Schrank

das
Fenster

die
Tafel

der
Tisch



die
Landkarte

die
Tür

der
Stuhl

die
Schultasche



b) Wo sind die Dinge? Ergänze.

~~rechts in der Ecke~~

in der Mitte

1. Rechts in der Ecke ist eine Tür.
2. Links ist ein Computer.
3. Vorne rechts ist ein Regal.
4. In der Mitte sind drei Stühle und zwei Tische.
5. Hinten an der Wand ist eine Tafel.

links

hinten

vorne rechts

2 Singular – Plural



a) Markiere den Plural.

1. der Stuhl – die Stühle
2. der Tisch – die Tische
3. die Schildkröte – die Schildkröten
4. das Fenster – die Fenster
5. das Sofa – die Sofas
6. die Tür – die Türen

b) Bilde nach demselben Muster.

1. die Wand – die Wände
2. das Regal – die Regale
3. der Junge – die Jungen
4. das Mädchen – die Mädchen
5. die Oma – die Omas
6. die Übung – die Übungen



3 Schulräume



a) Bilde Wörter. Suche dann den richtigen Artikel im *Lexique*.

Kunst-
Klassen-
Lehrer-
Computer-
Sport-

-halle
-raum
-zimmer

der Kunstraum

das Klassenzimmer

der Lehrerzimmer

der Computerraum

die Sporthalle



b) Wo ist das? Ergänze.

1. Hier malen die Schülerinnen und Schüler Bilder.

Im Kunstraum

2. Hier haben sie Deutsch, Mathe, Geschichte ...

Im Klassenzimmer

3. Hier sind sehr viele Lehrer und Lehrerinnen.

Im Lehrerzimmer

4. Hier surfen die Schülerinnen und Schüler im Internet.

Im Computerraum

5. Hier spielen sie Volleyball oder Fussball.

In der Sporthalle

4 Kommst du mit? Machst du mit?



Arbeitet zu dritt. Sprecht mit viel Emotion. Wechselt ab.

Ich gehe
schwimmen.
Ich gehe ins Kino.
Ich spiele Fussball.
Ich spiele Computer.
Ich male ein Bild.
...

Wer kommt mit?
Machst du mit?

Ich weiss noch nicht.
Ja, vielleicht.
Das ist super!
Das ist klasse!
Das ist toll!
Das ist doof!
Ach, das ist
langweilig!
Ich finde ...
langweilig.
Ich finde ... super.
Ich finde ... klasse.

Ich gehe ins Kino.
Wer kommt mit?

Ich weiss
noch nicht.

Ich finde Kino
super!

Meine Stärken 1

Was kannst du schon? Kreuze nach jeder Aufgabe an:



= Das kann ich sehr gut.



= Da muss ich nachdenken.



= Das kann ich.



= Das kann ich noch nicht.

Hören

1 Informationen zum Stundenplan verstehen



Was hat Konstantin wann? Ergänze.

	Montag	Dienstag	Mittwoch
08:00 – 08:45	Englisch	Mathematik	Sport
08:45 – 09:30	Geografie	Mathematik	Sport
09:30 – 09:50	Pause		
09:50 – 10:35	Sport	Englisch	Biologie
10:35 – 11:20	Musik	Biologie	Französisch
11:20 – 13:15	Mittagspause		
13:15 – 14:00	Mathe	Deutsch	frei
14:00 – 14:45	Französisch	Kunst	
14:45 – 15:00	Pause		
15:00 – 15:45	Deutsch	Geschichte	

					unité
Je peux comprendre quand quelle branche figure à quel moment dans mon emploi du temps.					KB 2, 2-4

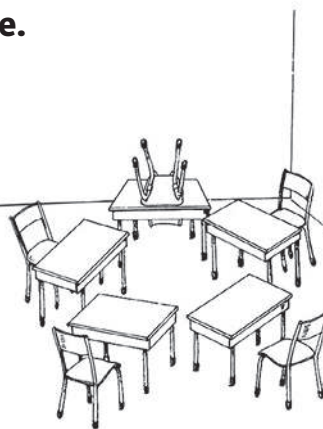
2 Die Beschreibung von einem Klassenzimmer verstehen

A dessiner



Was ist wo? Hör zu und zeichne. Welcher Tisch ist von Lena?

Ich heiße Lena und das ist mein Klassenzimmer.
Es ist nicht sehr gross, aber schön. Also, vorne links ist die Tür.
Rechts neben der Tür sind zwei Poster. Die brauchen wir für Geografie. Hinten in der Mitte ist die Tafel.
Da schreibe ich gern.



Und links neben der Tafel ist ein Regal für Bücher. In der Mitte sind fünf Tische. Rechts im Klassenzimmer sind zwei Fenster.
Mein Tisch ist neben einem Fenster. Das finde ich gut. Und vorne rechts ist ein Sofa. Es ist blau - das ist meine Lieblingsfarbe!

					unité
Je peux comprendre où se trouvent les objets dans la classe.					KB 2, 2-4



Lesen

3 Einen Artikel über eine Person verstehen

Lies den Text und kreuze an: richtig (r) oder falsch (f).

**** Wir suchen: unsere Sportlerin / unseren Sportler des Jahres ****

Kandidatin Nummer 1:

Sanna Wallner kommt aus Österreich, aber sie lebt schon 14 Jahre in Bern.
Sie ist 16 Jahre alt und sehr sportlich und aktiv: Sie fährt Ski und Snowboard und spielt Volleyball. Ihr Lieblingssport ist Schwimmen. Sie schwimmt 100 m in 1:45 Minuten!
Aber Sanna mag auch Musik: Sie singt in einer Band.
Und sie hat noch ein Hobby: Balu, ihren Hund. Sie trainiert viel mit ihm und ist sehr geduldig.
Wir finden Sanna sehr sympathisch und lustig.



[Weitere Kandidaten](#)

1. Sanna Wallner ist Sportlerin des Jahres.
2. Sie ist 14.
3. Sie macht nur im Sommer Sport.
4. Sie hat drei Hobbys: Sport, Musik und ihren Hund.
5. Sie ist lustig und geduldig.

r	f
☐	☒
☐	☒
☐	☒
☒	☐
☒	☐

					unité
Je peux comprendre des informations sur une personne, quelles sont ses qualités et ses activités préférées.					KB 3, 1-2

Meine Stärken 1

4 Ein Interview verstehen

a) Domino-Interview – Was passt zusammen?
Nummeriert und vergleicht zu zweit.

4 Jahre.
Und was ist Ihr

Lieblingsfach?
Ich unterrichte
am liebsten

3 sie toll.
Wie lange

unterrichten
Sie schon?
Sechs

6 spiele Saxofon.
Sind Sie auch

sportlich?
Nein, ich bin

7 nicht sportlich.
Mögen Sie

Tiere?
Ja, sehr.
Ich habe

1 Haben Sie ein

bisschen Zeit?
Ja, klar.
Welche Fragen

8 einen Hund
und eine Katze.

hast du?
Mögen Sie die

5 Geografie.
Was sind

Ihre Hobbys?
Ich singe gern
und

2 hast du?
Mögen Sie die

Hanseschule?
Ja, ich finde

b) Lest die Fragen und Antworten aus 4a) zu zweit.

					unité
Je peux comprendre le déroulement d'un interview.					KB 3, 3

Sprechen

5 Ein Interview machen

Lieblingsfach • Lieblingstag • Hobbys / Freizeit
Tiere • Lieblings...

Arbeitet zu zweit. Fragt und
antwortet abwechselnd.

Was ist dein/e ...?

Bist du ...?

Magst du ...?

Hast du ...?

Was sind dein/e ...?

Was ist dein
Lieblingsfach?

Mein Lieblingsfach
ist ...

Bist du sportlich?

Ja, ich spiele ...

					unité
Je peux interviewer une personne.					KB 3, 3

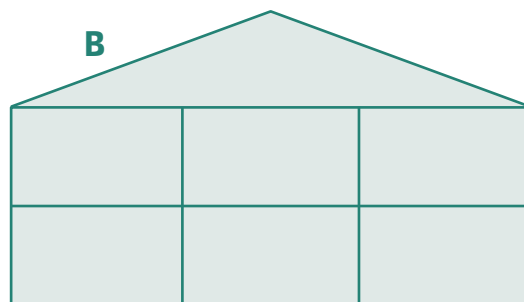
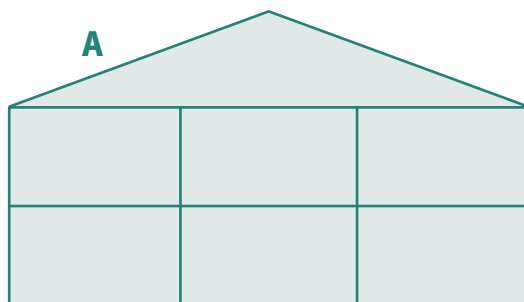


6 Sagen, wo die Schulräume sind Dépend des élèves

Schreibt die Schulräume in Schule A. Was ist wo?

Fragt und antwortet abwechselnd. Was sagt euer Partner / eure Partnerin?

Notiert die Antworten in Schule B. Vergleicht am Ende.



Wo ist der
Kunstraum?

Der Kunstraum ist im
Erdgeschoss links. Wo ist ...?

der Kunstraum • die Toilette • das Klassenzimmer
die Bibliothek • das Lehrerzimmer
die Turnhalle • der Musikraum

					unité
Je peux dire où se trouvent les différentes salles dans une école.					KB 5, 1-4

7 Aktivitäten vorschlagen und auf Vorschläge reagieren

Arbeitet zu zweit. Macht zwei Kärtchen mit je einem Smiley (😊 und ☹️).

A zeigt auf ein Bild und fragt, B zieht ein Smiley und reagiert. Fragt und antwortet abwechselnd.



Ich gehe ins Schwimmbad.
Kommst du mit?



Keine Lust. Das Wetter
ist nicht so toll.

					unité
Je peux proposer des activités et réagir à des propositions.					KB 6, 1-3

Meine Stärken 1

Schreiben

8 Eine E-Mail zum Thema „Schule“ schreiben

a) Was passt? Markiere a), b) oder c).

An: Linus

Lieber Linus,
alles gut bei dir? Ich 1 jetzt in die Waldschule.
Die Schule 2 ich wirklich super. An der Schule
sind 200 3 und 20 Lehrerinnen und Lehrer. Es
4 einen Computerraum, ein Lehrerzimmer und
viele Klassenräume. Und wir haben auch 5 Turnhalle. Die ist 6
Erdgeschoss. 7 Lieblingsfach ist Biologie. Das habe ich 8
Donnerstag. Mein Klassenlehrer heisst 9 Jung. 10 ist fair und nett.
Und er ist auch sehr 11 : Er fährt Fahrrad und schwimmt gern. Und
12 ist deine Schule? Sind deine Lehrerinnen und Lehrer nett?
Schreib mir bald
Lara



1 a) gehe b) schwimme c) reite	2 a) male b) finde c) lerne	3 a) Kandidatinnen und Kandidaten b) Schülerinnen und Schüler c) Kunsträume	4 a) macht b) ist c) gibt
5 a) eine b) zwei c) keine	6 a) am b) um c) im	7 a) Mein b) Dein c) Sein	8 a) im b) um c) am
9 a) Herr b) Frau c) Marie	10 a) Er b) Es c) Sie	11 a) streng b) sportlich c) geduldig	12 a) wo b) was c) wie

b) Schreibe eine E-Mail über deine Schule an einen Freund oder eine Freundin. Der Text in 8a) hilft. Schreibe in dein Heft.

					unité
Je peux écrire un texte court sur mon école.					KB 2, 4 KB 3, 4 KB 5, 1–4

Es ist kalt und windig.

7

Ich kann über das Wetter sprechen und sagen,
welche Kleidung ich anziehe.

1 Wie ist das Wetter? Ordne zu.



Es regnet. • Es schneit. • ~~Die Sonne scheint.~~
Es ist warm. • Es ist kalt. • Es ist windig.



1. Die Sonne scheint.



2. Es regnet.



3. Es ist windig.



4. Es ist kalt



5. Es schneit.



6. Es ist warm

2 Das Wetter in der Schweiz



Hör den Wetterbericht und notiere die Nummern der Symbole aus Übung 1.



3 Welche Kleidungsstücke sind das? Notiere.



1. die Jeans 2. der Schal 3. die Jacke
 4. der Pullover 5. das T-shirt 6. die Mütze
 7. der Rock 8. das Kleid 9. die Shorts

4 Mario und der Wetterbericht

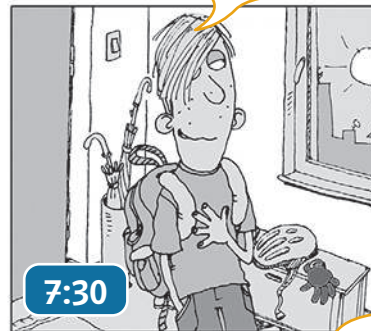


a) Ergänze die Sprechblasen.

Zieh deine Jacke an.
 Und den Schal.



Die Sonne scheint.
 Ein T-Shirt ist okay.



regnet

kalt

~~Jacke~~

scheint

Schal

Wetterbericht

Mist! Es regnet!



Mir ist soo kalt!



Manchmal ist der Wetterbericht richtig ...



b) Spielt die Geschichte zu zweit.



c) Macht die Bilder farbig und erzählt.

Meine Bilder:
 Die Jacke ist gelb. ...

5 Noch ein Wetterbericht

A l'oral

Wie ist das Wetter in Zürich am Vormittag?



Arbeitet zu zweit und fragt euch abwechselnd.
Notiert die Antworten und vergleicht dann.

Am Vormittag regnet es.

A

	Wien	Zürich	Berlin
Am Vormittag			
Am Nachmittag			
Am Abend			
Temperatur			
			Temperatur
			Am Abend
			Am Nachmittag
			Am Vormittag
Berlin	Zürich	Wien	

B

6 Wie ist das Wetter in ...?

Dépend du jour



Wie ist das Wetter heute in diesen Städten? Notiere.





EdNum

1 Welche Hobbys hat Finn? _____

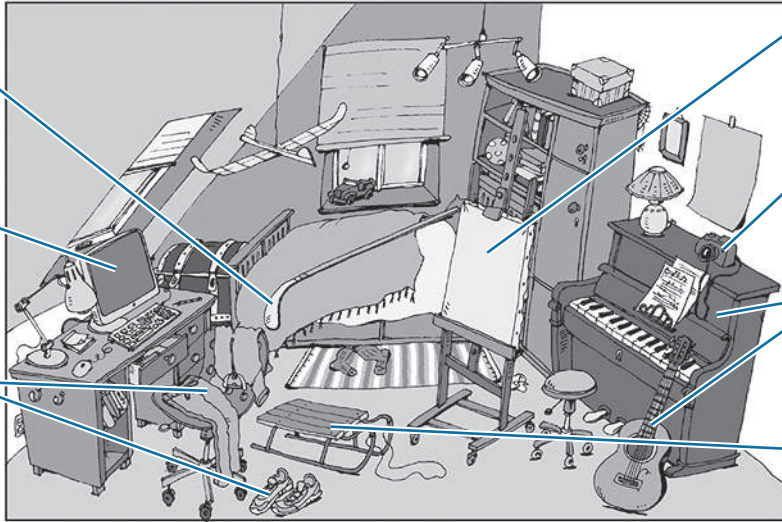


a) Notiere.

Eishockey
spielen

am Computer
spielen

joggen



malen

fotografieren

Musik machen

Schlitten
fahren



b) Sprecht wie im Beispiel.

Finn macht
gern Musik.

Finn macht gern
Musik und ... gern.

Finn macht gern
Musik, ... gern und ...

2 Was machen die Jugendlichen gern? _____



a) Ergänze die Sätze.

1. Tobias spielt gern Fussball. Er ist oft auf dem Fussballplatz.

2. Mona kocht gern.
Ihre Spaghetti schmecken super.

3. Samu fährt gern Ski.
Er mag den Winter, die Berge und den Schnee.

4. Patricia trifft gern Freunde.
Sie heissen Mel, Jonas und Emilia und gehen in ihre Klasse.



b) Vergleicht zu zweit.

3

Dein Test

dépend des élèves



a) Lies die Fragen. Was passt für dich? Kreuze an.

1. Bist du lieber ...?

- ☐ allein
☐ mit anderen zusammen

2. Bist du gern ...?

- ☐ aktiv
☐ kreativ
☐ faul



3. Machst du gern ...?

- ☐ Sport
☐ Musik
☐ etwas am Computer

4. Wo bist du am liebsten?

- ☐ drinnen
☐ draussen



b) Sprecht zu zweit über eure Tests.

Ich bin gern ...
 Und du?

4

Die Hobbys von Nina und Frédéric



a) Hör die Texte und markiere die Fehler.

Ich ~~mache~~ gern Musik – ich liebe Hip-Hop.Und ich spiele noch lieber ~~Klavier~~.

Ich bin auch in einer Band.

Aber mein Lieblingshobby ist ~~Reiten~~
im Sommer und im ~~Herbst~~.höreGitarreschwimmenWinterIch liebe ~~Skateboard~~ fahren, das macheich sehr gern. Ich fahre oft ~~drei~~ Stunden!Aber ich spiele noch lieber ~~Fussball~~.

Das ist cool! Am liebsten lese ich

~~Comics~~. Fantasybücher sind super!FahrradzweiEishockeyBücher

b) Hör noch einmal und notiere die richtigen Wörter in 4a).



c) Arbeitet zu zweit. Lest euch die korrigierten Texte vor.



5 Wer macht was gern – lieber – am liebsten?



a) Schreibe kurze Texte.

			Laura spielt <u>gern</u> Gitarre.
			Sie spielt noch <u>lieber</u> Fussball.
			Aber <u>am liebsten</u> sieht sie Serien.

			Linus trifft <u>gern (seine) Freunde</u> .
			Er <u>geht noch</u> lieber <u>ins Kino</u> .
			Am liebsten <u>fährt</u> er <u>Skateboard</u> .

b) Und du?

Dépend des élèves

		Ich _____
		_____
		_____



1 Deine Freizeit, deine Abenteuer



a) Ergänze die Wörter im Rätsel. Wie heisst das Lösungswort?

1						W	A	L	D					
2			T	R	I	C	K	S						
3				S	P	O	R	T						
4						C	O	M	P	U	T	E	R	
5		S	K	A	T	E	B	O	A	R	D			
6					S	P	A	S	S					
7							T	I	P	P	S			
8	B	A	L	A	N	C	I	E	R	E	N			
9				Z	I	R	K	U	S					

- Der Klettergarten ist im (1).
- In der Zirkusschule kann man viele (2) lernen.
- Judo ist ein (3) aus Japan.
- Comics kannst du auf Papier oder am (4) zeichnen.
- Ich fahre sehr schnell mit meinem (5) und trainiere viel.
- Wir lachen viel und haben (6)!
- Bei den Comic-Kids bekommt man viele (7).
- Im Klettergarten kann man klettern und (8).
- Clowns kannst du im (9) sehen.



b) Was kann man da machen? Ergänze. Übung 1a) hilft.

- Fit im Wald: Hier kannst du klettern und balancieren.
- In der Zirkusschule kann man Akrobatik lernen.
- Im Comic-Kurs gibt es viele Tipps für das Zeichnen.
- Im Judo-Kurs kann man viel Spass haben.

2 Werbespots



a) Hör zu, was passt zu wem? Notiere die passende Nummer.

Ich möchte eine
Sprache lernen.

Ich möchte ein
Instrument spielen.

Ich möchte
italienisch kochen.



Vanessa

2



Jean

1



Samuel

3



b) Hör noch einmal und mach Notizen.

1. Sprachkurs

Sprache: Koreanisch

Wann: immer am Dienstag

2. Musikunterricht

Instrumente: Klavier, Gitarre

Kursbeginn: am 19. März

3. Kochkurs

Speisen: Pizza, Pasta, Tiramisu

Wann: immer am Montag
um 19 Uhr

Wo: im Ristorante Napoli

3 Wer kann was?



Schreibe Sätze wie im Beispiel.

1. Noah 	kann	gut	<u>Klavier spielen</u> .
2. Wir 	können	gut	<u>Fussball spielen</u> .
3. Mario und Sina 	können	super	<u>malen</u> .
4. Ihr 	könnt	gut	<u>reiten</u> .
5. Du 	kannst	gut	<u>singen</u> .
6. Ich 	kann	toll	<u>...</u> .

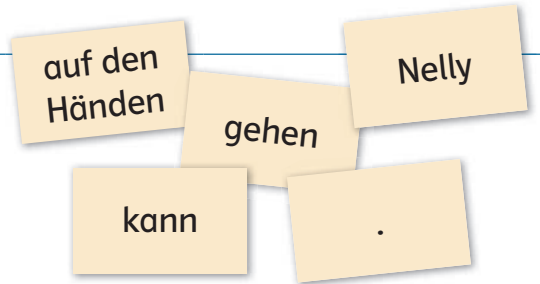




4 Schreibe die Aussagen und Fragen.



Ich kann schnell laufen.



Nelly kann auf den Händen gehen.

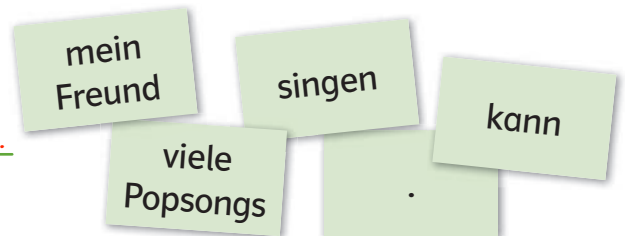


Was kannst du gut ?



Ihr könnt gut Kuchen backen

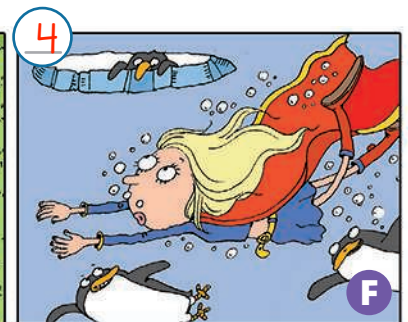
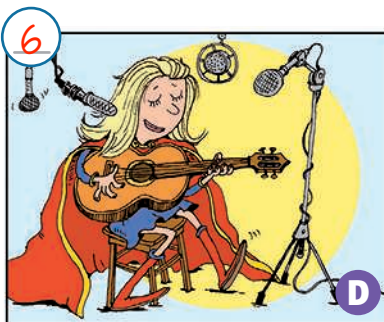
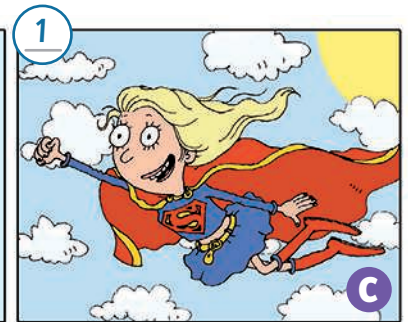
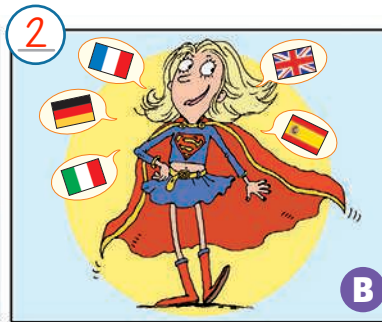
Mein Freund kann viele Popsongs singen.



5 Supersylvie



a) Hör zu und nummeriere die Bilder.



b) Was kann Supersylvie? Notiere wie im Beispiel.

1C: Sie kann fliegen.

Meine Wörter 3

1 Wie ist das Wetter?



a) Notiere.



1. Es ist windig.



4. Es regnet.



2. Es ist warm.



5. Es schneit.



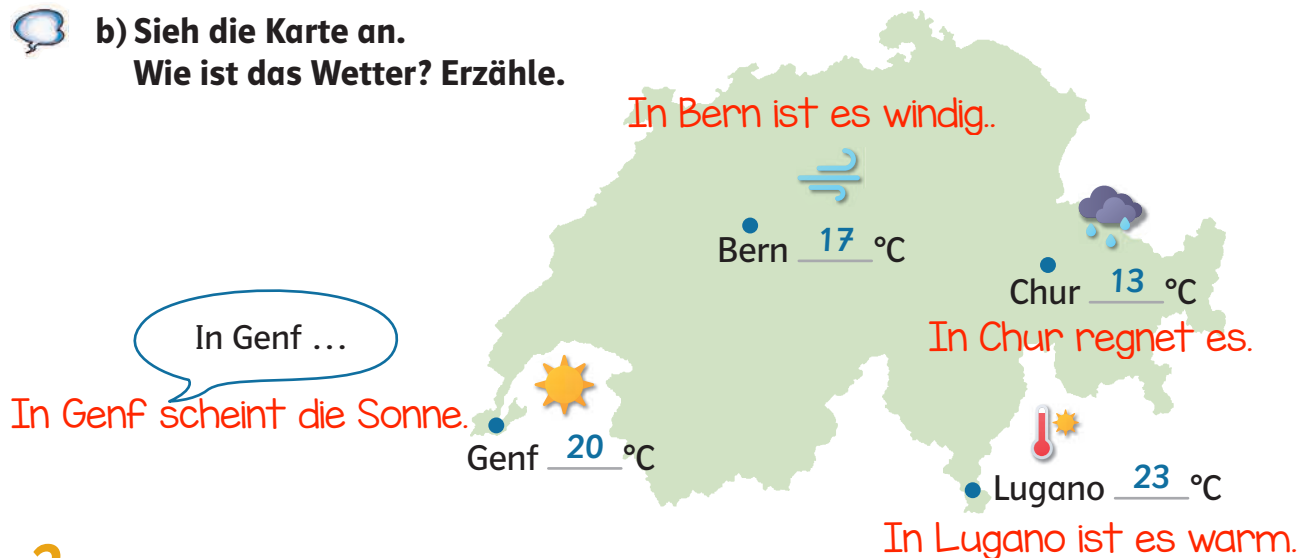
3. Die Sonne scheint.



6. Es ist kalt.



b) Sieh die Karte an.
Wie ist das Wetter? Erzähle.



2 Kleidung

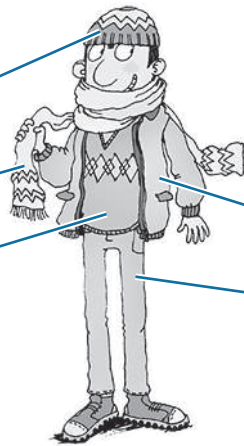


a) Was ist das? Notiere.

die Mütze

der Schal

der Pullover



die Jacke

die Hose / die Jeans



b) Male die Kleidungsstücke an.
Welche Farbe haben sie jetzt? Erzähle.

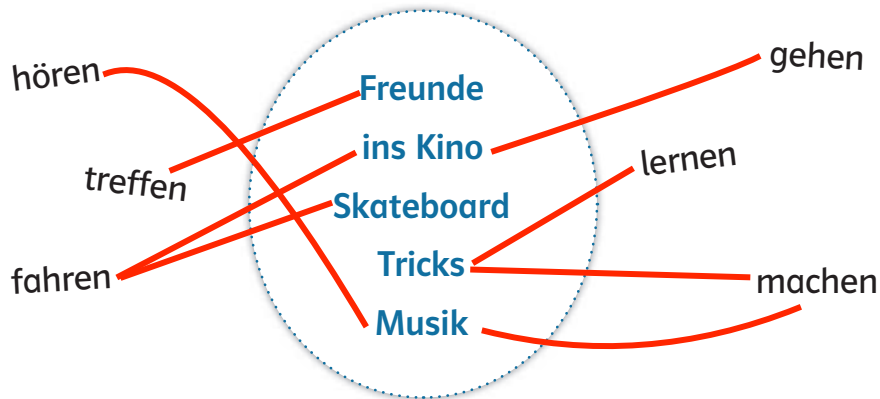
Die Mütze ist ...



3 Was gehört zusammen? _____



Verbinde. Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.



4 Noch mehr Aktivitäten _____



a) Welches Verb passt? Ergänze.

1. Klavier – Volleyball: spielen
2. Schlitten – Fahrrad: fahren
3. in die Schule – ins Schwimmbad: gehen / fahren
4. Bilder – Comics: zeichnen
5. Bücher – Texte: lesen

gehen

fahren

zeichnen

lesen

spielen



b) Kennst du andere passende Wörter zu 4a)? Ergänze. *Plusieurs possibilités*

- zu 1. am Computer
- zu 2. Skateboard
- zu 3. ins Kino

- zu 4. ein Tier
- zu 5. E-mails

5 Was machst du gern – lieber – am liebsten? _____



a) Notiere drei Aktivitäten.

- 😊 **gern** _____
- 😍 **(noch) lieber** _____
- 👑 **am liebsten** _____



b) Arbeitet zu zweit.

Sprecht über eure Hobbys wie im Beispiel.

Ich ... gern ...

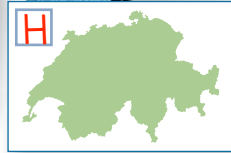
Noch lieber ...
ich ...

Am liebsten ...
ich ... Und du?

1 Ferien machen



a) Wo ist das?



A in Afrika

C zu Hause

E in den Bergen

G am See

B im Feriencamp

D am Meer

F bei Oma und Opa

H in der Schweiz



b) Wo sind die Jugendlichen? Ordne zu.

1. D Julio taucht und surft.5. C Sandra liest viel und spielt am Computer.2. E Fabio fährt Ski und Schlitten.6. H Katja und Mario sind in Bern.3. A Eva sieht Giraffen und Elefanten.7. G Martin schwimmt und fischt.4. F Inga isst immer ihr Lieblingsessen.8. B Hanna und Pierre sind mit Freunden zusammen, spielen und singen Lieder.

2 Wo?

Sortiere. Was fällt dir auf?
Was ist immer gleich?

~~bei Oma und Opa~~ • bei Tim • in Österreich
in New York • in Berlin • in Wien
bei Tante Julia • in der Schweiz

Wo?					
Personen		Städte		Länder	
bei	Oma und Opa	in	New York	in	Österreich
bei	Tim	in	Berlin	in	der Schweiz
bei	Tante Julia	in	Wien		



Lerne immer zusammen:

Ich bin **am** Meer.
im Kanton ...

...



3 Aussprache



a) Hör zu und ergänze die betonten Buchstaben.

im Feriencamp • in den Bergen • in Italien • in Afrika
in Österreich • in der Schweiz • im Kanton Tessin • in Berlin
am Meer • am See • am Bodensee • bei Oma und Opa
bei Tante Maria • bei Onkel Hans



b) Hör noch einmal und sprich nach. Lest dann abwechselnd vor.

4 Ferien und Feiertage: Wo ist die Familie von Jana?



a) Hör zu und streiche durch. Was stimmt nicht?
Hör dann noch einmal zur Kontrolle.

1. Mein Vater ist mit seiner Klasse oft ~~in den Bergen~~ / im Feriencamp.
2. Meine Mutter ist gerne ~~in Italien~~ / in Spanien.
3. Mein Bruder macht am liebsten Urlaub ~~am See~~ / am Meer.
4. Ich bin am liebsten in den Bergen / ~~im Feriencamp~~.
5. Meine Schwester mag nur Ferien am Bodensee / ~~am Genfer See~~.
6. Maunzi, unsere Katze, ist am liebsten ~~bei Tante Lisa~~ / zu Hause.
7. An Weihnachten und an Ostern sind wir immer alle bei Oma und Opa
~~in Basel~~ / in Biel.



b) Und wie ist das in deiner Familie? Schreibe einen kurzen Text in dein Heft.

5 Wort und Ort



Arbeitet zu zweit. A schreibt einen Ort auf einen Zettel und sagt ein typisches Wort. B rät: Wo ist das? Wechselt ab.

in den Bergen

bei Oma und Opa

im Feriencamp



am Meer

in Italien

in Bern

in der Schweiz

in der Schule

...



6 Ferien



Für wen passt die Anzeige? Kreuze an: A oder B?

Ferien für coole Kids!

Möchtet ihr mit anderen zusammen Spiele spielen und Sport machen? Dann kommt in unser Feriencamp. Hier könnt ihr schwimmen, klettern und noch mehr ... Und: Wir haben auch Kaninchen und Meerschweinchen.

Termin: 3.-17. August, immer von 9-17 Uhr

Für Kinder von 10 bis 14 Jahre. Wer möchte mitmachen?



A Ich mag Sport und ich kann gut schwimmen und klettern. Und ich möchte gern eine Woche Ferien machen, ohne meinen Bruder... Er ist acht Jahre alt und manchmal so laut und frech. Da brauche ich eine Pause!



B Ich mag Sport und ich kann gut klettern. Aber ich möchte zu Hause sein. Ich habe zwei Kaninchen. Im Sommer können sie im Garten sein, das ist toll!



7 In den Ferien: Wer möchte was machen?



a) Was passt zu wem? Verbinde.

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Ein Junge ist gerne bei seinen Grosseltern. | A in den Bergen sein |
| 2. Ein Mädchen mag Pizza und Spaghetti. | B am Meer sein |
| 3. Ein Mädchen taucht und schwimmt gern. | C Oma und Opa besuchen |
| 4. Ein Junge und ein Mädchen wandern und klettern gern. | D Spass mit Freunden haben |
| 5. Zwei Brüder fahren gern in ein Feriencamp. | E nach Italien fahren |



b) Wer ist wer? Ergänze die Sätze mit den Informationen aus 7a).

	möchte	am Meer	sein
1. Marie	möchten	Spass mit Freunden	haben
2. Leon und Liam	möchten	in den Bergen	sein
3. Marie und Noah	möchte	Oma und Opa	besuchen
4. Gabriel	möchte	nach Italien	fahren
5. Sina			



1 Bild und Wort



a) Was passt zusammen? Notiere.

schwimmen • Eis • am See
windig • in den Bergen • surfen
es regnet • ~~langweilig~~ • toll

A



☐ Eis

B



☐ es regnet

C



☐ schwimmen

D



☐ langweilig

E



☐ windig

F



☐ toll

G



☐ in den Bergen

H



☐ surfen

I



☐ am See



b) Hör zu und kreuze in 1a) an. Welche Bilder passen zum Hörtext?

2 Eine Nachricht aus den Ferien



Was passt zu den Themen? Suche im Text und notiere.

Liebe Tante Anne,
ich bin in den Ferien bei Oma und Opa in Dortmund. Hier scheint die Sonne und es ist sehr warm. Wir gehen oft schwimmen. Das Schwimmbad ist echt klasse! Morgen möchten wir eine Radtour machen. Manchmal spiele ich mit Opa am Computer. Er kann das super! Meine Oma kocht immer mein Lieblingsessen: Brokkolisuppe. Und ich esse jeden Nachmittag Eis. ☺
Viele Grüße und bis bald!
Olivia

Anrede: Liebe Tante Anne

Ort: Dortmund

Wetter: _____

Aktivitäten: schwimmen

Radtour
am Computer spielen

Essen: Brokkolisuppe, Eis

Grüße: Viele Grüße, bis bald



3 Eine Nachricht mit Bildern



a) Ersetze die Zahlen durch Wörter. Die Bilder helfen.

Liebe Mascha,

ich bin mit meiner Familie in Newcastle in (1) England. Wir
 wohnen in einem super Hotel und alles ist (2) toll.
 Heute ist das Wetter sehr gut, die (3) Sonne scheint,
 aber oft (4) regnet es. So ist das Wetter in England 😊.
 Da kann man nichts machen.
 Wir sind oft im (5) Museum und fahren jeden Tag
 mit dem (6) Bus.
 Ich spreche viel (7) Englisch.
 Nur das (8) Essen schmeckt mir nicht immer.
 Bis bald
 Lena

Clara Werly
 Markt gasse 9
 3011 Bern
 Schweiz

1



2



3



4



5



6



7

Do you
speak ...?

8



b) Hör zu und notiere in 3a) die Adresse.

4 Eine Nachricht schreiben



a) Arbeitet zu zweit. Schreibt selbst eine Nachricht wie in Übung 3 auf ein Blatt Papier. Arbeitet mit den Bildern aus Übung 1 und 3.

Beispiel:
 Liebe Beata,
 ich bin zu Hause. Es ist total windig
 und es (4) _____
 immer. ...



b) Tauscht mit einem anderen Paar.
 Ergänzt die Wörter und lest die Nachricht vor.



1 Geheimschrift-Profi



a) Was steht da? Notiere die Sätze.

1. Wellensatz: Das ist leicht!

U N S E R E L E H R E R I N I S T S E H R N E T T . S I E L A C H T V I E L U N D
G I B T S E L T E N H A U S A U F G A B E N .

Unsere Lehrerin ist sehr nett.

Sie lacht viel und gibt selten Hausaufgaben.

2. Die Wörter sind alle rückwärts.

mA gatnoM tah eiraM ni red netsre ednutS ethcihcseG.

Am Montag hat Marie in der ersten Stunde Geschichte.

3. Der erste und der letzte Buchstabe im Wort ist immer richtig.

Ich mlae sher gren. Mien Lgcbifinslaeh ist Knsut.

Ich male sehr gern. Mein Lieblingsfach ist Kunst.

4. Nur jeder 2. Buchstabe im Wort ist wichtig.

bCxaqrsmwebn iuznzd vCrlwagrsa amyödgcsezn rSipfrkawchhdeon.
eSeihe dspormeijnhoeln pForcawndziöwshinswcth, cEdnfgelviksdcah
ruqned mDwejuftlsecsh.

Carmen und Clara mögen Sprachen, Sie sprechen Französisch,
Englisch und Deutsch.

5. Chaossatz:
Das ist nicht so
leicht, aber du
schaffst das!

U n E R K L A S S E N Z I M M E R I S T c o o l . E S
G I B T E I N K L A V I E R , E I N A Q U A R I U M U N D
z w e i M e e r s c h w e i n c h e n .

Unser Klassenzimmer ist cool. Es gibt ein Klavier, ein Aquarium,
und zwei Meerschweinchen.



b) Und jetzt ihr! Macht selbst ähnliche Rätsel.

2 Sprachen-Profi



a) Mike schreibt an Paul. Lies die Nachricht und die Sätze 1–4. Was ist richtig, was ist falsch? Notiere r oder f.

An: Paul

Hi Paul,
I am in Canada with my Mum and my Dad.
It is fantastic and I like my holidays very much.
We are at a hotel in Toronto, a very big city.
The weather is perfect. It is sunny and we can swim in the lake every day.
Today our program is to visit the Niagara Falls by bus – wow!
Perhaps I can come to Germany next year ☺ to visit you.
Greetings
Mike



1. Mike ist in England. falsch
2. Paul ist in Deutschland. richtig
3. Toronto ist eine grosse Stadt. richtig
4. Toronto liegt am See. richtig



b) Lies die Nachricht noch einmal und ergänze die Sätze.

scheint • ~~Mutter~~ • Bus
Stadt • können • kommen
Vater • perfekt • sehr • Hotel

1. Mike, seine Mutter und sein Vater sind in Kanada.
2. Es ist toll und Mike mag seine Ferien sehr.
3. Mike und seine Eltern wohnen in einem Hotel.
4. Toronto ist eine sehr grosse Stadt.
5. Das Wetter ist perfekt. Die Sonne scheint.
6. Mike und seine Eltern können jeden Tag im See schwimmen.
7. Heute fahren sie mit dem Bus zu den Niagarafällen.
8. Vielleicht kann Mike nächstes Jahr nach Deutschland kommen.



c) Paul erzählt seinem Opa von der Nachricht. Was sagt er?
Arbeitet zu zweit.

Ich habe hier eine
Nachricht von ... Er ist in ...
Er schreibt: Hallo ...

3 Korrektur-Profi



**a) Hier findest du richtige und falsche Sätze.
Streiche die falschen Sätze durch. Die Sätze links helfen.**



1. Um acht Uhr <u>gehe ich</u> ins Kino.	A) Um 12 Uhr spiele ich Fussball. Um 12 Uhr ich spiele Fussball.
2. Ich <u>möchte</u> Gitarre spielen.	B) Ich möchte lesen ein Buch. Ich möchte ein Buch lesen.
3. Am Wochenende <u>jogge ich</u> immer.	C) Am Wochenende schlafe ich lange. Am Wochenende ich schlafe lange.
4. Marco ruft oft seine Mutter <u>an</u> .	D) Um fünf Uhr ruft Sara an ihre Freunde. Um fünf Uhr ruft Sara ihre Freunde an.
5. Zum Frühstück <u>esse ich</u> immer eine Banane.	E) Am Nachmittag oft esse ich einen Schokoriegel. Am Nachmittag esse ich oft einen Schokoriegel.
6. Am Dienstag <u>habe ich</u> Mathe.	F) Am Montag hat Carmen Kunst. Am Montag Carmen hat Kunst.
7. Das ist Maria. Sie ist 13 Jahre alt. Ihr Hund ist sehr lieb.	G) Das ist Peter. Sie ist 12 Jahre alt. Ihr Hund ist alt. Das ist Peter. Er ist 12 Jahre alt. Sein Hund ist alt.



**b) Alles falsch! Korrigiere. Die Sätze links helfen.
Welcher Satz links hilft bei welchem Satz rechts?**

1. Um ein Uhr hört der Unterricht auf.	A) Peter kann malen sehr gut. <u>Peter kann sehr gut malen.</u>
2. In Lausanne schneit es.	B) Ich stehe um sieben Uhr auf. Dann ich frühstücke. <u>Ich stehe um sieben Uhr auf. Dann frühstücke ich</u>
3. Ich sehe um 20 Uhr eine Serie. Dann schlafe ich.	C) Um acht Uhr fängt an die Schule. <u>Um acht Uhr fängt die Schule an.</u>
4. Ich kann sehr gut singen.	D) In Zürich es regnet. <u>In Zürich regnet es.</u>
5. Bello ist drei Jahre alt.	E) In der ersten Stunde ich habe Deutsch. <u>In der ersten Stunde habe ich Deutsch.</u>
6. Im Dezember feiern wir Weihnachten.	F) Im August wir machen Ferien. <u>Im August machen wir Ferien.</u>
7. In der letzten Stunde habe ich Biologie.	G) Meine Schwester hat elf Jahre alt. <u>Meine Schwester ist elf Jahre alt.</u>

Meine Wörter 4

1 Ferien



a) Wo ist das?

am See • in den Bergen • im Feriencamp
zu Hause • bei Oma und Opa • am Meer



1. am Meer



2. im Feriencamp



3. zu Hause



4. bei Oma und Opa



5. in den Bergen



6. im See



b) Was machst du wo? Arbeitet zu zweit.
Fragt und antwortet abwechselnd.

surfen tauchen ins Kino gehen Kuchen essen
Volleyball spielen Freunde treffen lesen
singen am Computer spielen wandern ...

Was machst du am See?

Ich schwimme und fische.
Was machst du im ...?

2 Verkehrsmittel



Womit fahrt ihr immer – oft – manchmal – nie? Warum? Sprecht zu zweit.

mit dem Auto/Bus/
Fahrrad/Roller/
Skateboard
mit der U-Bahn

Das ist schnell. / Das ist nicht schnell.
Das ist billig. / Das ist teuer.
Das macht Spass. / Das macht keinen Spass.
Das ist gesund. / Das ist nicht gesund.
...

Ich fahre oft mit dem
Fahrrad. Das ist gesund
und macht Spass.

Ich fahre nie mit
dem Skateboard.
Das kann ich nicht.



3 Vergleiche.

Ich fahre oft **mit** dem Auto.
mit dem Bus.
mit dem Fahrrad.

Je vais souvent **en** voiture.
en bus.
à vélo.

I often go **by** car.
by bus.
by bike.



4 Eine Nachricht aus den Ferien schreiben



a) Wie schreibt man die Adresse?
Ergänze.

Müller • St. Gallen • Goethestrasse
24 • SCHWEIZ • 9008 • ~~Marie~~



b) Ordne die Postkarte.

Liebe Marie, 1

das Wetter nicht so gut! Es ist windig und nicht sehr 3

Viele Grüsse und bis bald! 6

das Essen ist super! Pizza und Eis! 5

Dana 7

ich bin zwei Wochen mit Mama und Papa in Italien. Leider ist 2

warm. Wir können nicht im Meer baden. Aber 4

5 35 Wörter, 6 Themen:



a) Was gehört zusammen? Markiere jedes Thema mit einer Farbe.

Computerraum	streng	Tennis spielen	Deutsch	warm
Sport	Musik	malen	Sonne	Lehrerzimmer
windig	am Meer	kalt	Klassenzimmer	lustig
Kunst	Turnhalle	Musikraum	fair	Mathematik
sympathisch	Bücher lesen	zu Hause	am See	geduldig
Kunstraum	es regnet	in den Bergen	Musik machen	frech
Toilette	Geschichte	Bibliothek	Freunde treffen	cool



b) Wie viele Wörter gehören zu jedem Thema?

1. Wetter 5

2. Schulfächer: 6

3. Orte: 4

4. Aktivitäten: 5

5. Schulräume: 8

6. Charakter: 7



c) Wähle ein Thema und schreibe einen Satz dazu.

Meine Stärken 2

Was kannst du schon? Kreuze nach jeder Aufgabe an:



= Das kann ich sehr gut.



= Da muss ich nachdenken.



= Das kann ich.



= Das kann ich noch nicht.

Hören

1 Die Beschreibung einer Person verstehen



Hör zu. Wer ist Lilly, wer Pia und wer Emilia?

Schreib die Namen unter das passende Bild. (Ein Bild bleibt übrig.)



1. Emilia

2. /

3. Lilly

4. Pia

					unité
Je peux comprendre quels vêtements porte une personne.					KB 7, A3

2 Informationen zum Thema „Ferien“ verstehen



Hör das Gespräch. Welche Bilder passen? Verbinde.

Wann?	Wo?	Womit?	Wetter?	Was? (Aktivitäten)

					unité
Je peux comprendre quand quelqu'un part en vacances, où il passe ses vacances, ce qu'il fait et quel temps il fait.					KB 7, A1, A3, KB 8, A1 KB 10, A2



Lesen

3 Eine Nachricht verstehen

Lies die Nachricht und sieh die Fotos aus Toms Ferien an.
Kreuze an: richtig (r) oder falsch (f)?

An: Senna

Liebe Senna,

herzliche Grüße aus Chorweiler.

Ich bin hier bei meiner Tante Marie. Sie hat ein Haus in den Bergen

☐ r / ☒ f. Das Wetter ist toll: Die Sonne scheint ☐ r / ☒ f und ich fahre

jeden Tag Skateboard ☐ r / ☒ f. Auch das Essen ist super. Meine

Tante kann sehr gut kochen. Heute gibt es mein Lieblingessen:

Schnitzel mit Pommes ☐ r / ☒ f! Mega! Leider habe ich hier keine

Freunde ☹️ ☐ r / ☒ f. Aber ich kann dir schreiben – das ist gut.

Liebe Grüße und bis bald!

Tom



					unité
Je peux comprendre où quelqu'un passe ses vacances, ce qu'il fait et quel temps il fait.					KB 11, A2

Meine Stärken 2

4 Kurze Anzeigen verstehen

Lies die Texte und die nummerierten Sätze. Welcher Satz passt zu wem?
Ergänze die Namen.

Zu zwei Sätzen passt kein Text, streiche sie durch.

*** WER MACHT WAS? *** WER SUCHT WAS? ***

Hi, Leute, ich bin **Stefanie**.
Für meine Collagen suche
ich noch Fotos zu „Ski
fahren“ oder „Klettern“. Hast
du Fotos? Dann rufe mich
an: 041 613 94

Skilager in Graubünden
Ski fahren ist bei mir auf Platz eins.
Wer hat Lust und macht mit? Im
Skilager sind noch zwei Plätze frei.
Kommst du mit? Ich bin **Sven** Reuter
und du kannst mich gerne anrufen.
Tel.: 041 673 62

Kannst du Gitarre spielen? Nein?
Dann ist mein Kurs genau richtig
für dich. Wir haben Gitarren und
Noten. Und zum Schluss machen
wir auch ein kleines Konzert.
Meike Simmering, Klasse 11b

Am Montagabend, 19. April,
gibt es „Harry Potter“ im Kino
„Rex“. Leider habe ich keine
Zeit, aber ich habe schon
eine Karte. Möchtest du sie
haben? Dann schreib mir:
bendi@freesu...

1. Meike möchte Unterricht geben und Musik machen.
2. Benjamin kann nicht ins Kino gehen.
3. Stefanie braucht Sportbilder.
4. / möchte ein Instrument lernen.
5. / sucht eine Kinokarte.
6. Sven möchte Ferien in den Bergen machen.

					unité
Je peux comprendre ce que quelqu'un fait et ce que quelqu'un cherche.					KB 9, A2 KB 10, A3



Sprechen

5 Sagen, was ich *gern* 😊, *lieber* 😍, *am liebsten* 🥰 mache _____

Arbeitet zu dritt. Macht Kärtchen mit den Angaben links. Zieht eine Karte und erzählt reihum. Die Aktivitäten rechts helfen.

am Sonntag	klettern	Fahrrad fahren	Musik machen
im Sommer	lesen	im Internet surfen	ins Kino gehen
im Winter	Eishockey spielen	Musik hören	
in den Ferien	Fussball spielen	Eis essen	
im Sportunterricht	Skateboard fahren	Freunde treffen	
am Geburtstag	Hausaufgaben machen	Soft trinken	kochen
in der Schule	schwimmen	Oma und Opa besuchen	Ski fahren
im Restaurant	Filme oder Serien sehen	Schlitten fahren	lernen
nach der Schule	ein T-Shirt anziehen	Freunde einladen	
mit meinen Freunden	malen	Pizza essen	
...	schreiben	Mathe machen	
	Klavier spielen	Kuchen backen	
		...	



	😊	😍	🥰	🤔	unité
Je peux dire ce que j'aime faire, ce que je préfère faire, ce que j'aime le plus faire, et et à quels moments je le fais.					KB 8, A2, A3

Schreiben

- (1) Nathan / Natalie • (2) am Meer / in Wien
 (3) prima / nicht schön • (4) warm / kalt
 (5) Spaghetti / Kaiserschmarren
 (6) am Strand / in den Bergen • (7) klettern / schwimmen

6 Eine Nachricht aus den Ferien schreiben

Dépend des élèves

a) Vor dem Schreiben: Lies die Nachricht und ergänze die passenden Informationen.

An: _____

Lieber _____ (1) ,

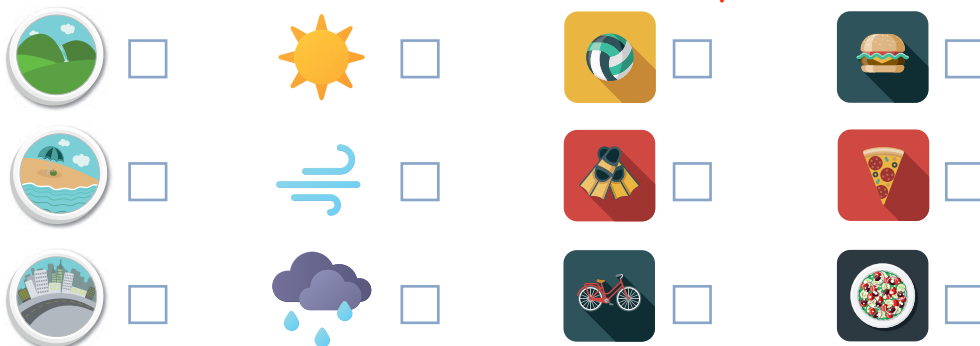
ich bin hier _____ (2). Das ist nicht so toll, Städte mag ich lieber. Das Wetter ist _____ (3). Es regnet und es ist windig. Das Wasser ist auch _____ (4). Brrr! Und dann essen wir hier immer _____ (5) – klar, wir sind ja in Italien.

Heute sind wir _____ (6) und spielen Beach-Volleyball. Hahaha: Da ist man in Italien und kann nicht im Meer _____ (7). ☹️

Herzliche Grüße
 Ferdinand

b) Wie sind deine Ferien? Kreuze die passenden Bilder an. Schreib dann eine Nachricht an einen Freund / eine Freundin ins Heft. Vergiss nicht die Anrede und die Grüße. Aufgabe 6a) hilft.

Dépend des élèves



					unité
Je peux écrire un courriel depuis le lieu de mes vacances.					KB 11, A2, A4

Übung 1

Magisches Quadrat: Aktivitäten und Angebote in deutschen Schulen

- 1 Welcher Satz passt zu welchem Bild? Notiere die Zahlen bei den Bildern. Zähle dann die Zahlen jeder Reihe und jeder Spalte zusammen. Was ist das Ergebnis? Tipp: Es ist immer dieselbe Zahl.

Mathematik

Wetterstation



Waldprojekt



Erste-Hilfe-Kurs



Judo



Schulzoo



Schulgarten



Astronomie



Klettern



Zauberkurs



- 1 = Hier trainiert man einen Sport aus Japan.
- 2 = Wie helfe ich Menschen bei Krankheit oder bei einem Notfall?
- 3 = Das kann man in der Halle oder in den Bergen machen.
- 4 = Hier lernt man jonglieren.
- 5 = Hier kannst du Tiere sehen, pflegen und streicheln.
- 6 = Hier messen wir die Temperatur, den Regen und den Wind.
- 7 = Hier lernt ihr die Namen von Bäumen, Pflanzen und Tieren.
- 8 = Hier beobachten wir den Himmel: Sonne, Mond und Sterne.
- 9 = Hier pflanzen wir Tomaten und Salat an.

- 2 Wie heißen die Aktivitäten und die Angebote in deiner Sprache? Mach eine Liste.

Übung 2

Wer pflanzt den grössten Kürbis?

Dafür braucht ihr:

Im Mai:

Steckt zwei bis drei Kürbiskerne in den Boden. Immer wieder mit etwas Wasser giessen. Die Pflanzen wachsen schnell!

ein Beet im
Schulgarten

eine Giesskanne

Kürbiskerne



Pflanzen im Beet verteilen. Genug Platz zwischen den Pflanzen lassen!

Immer wieder mit viel Wasser giessen.

Im Herbst:

Jetzt könnt ihr die Kürbisse ernten.



Macht ein Kürbisgesicht – oder eine leckere Suppe!

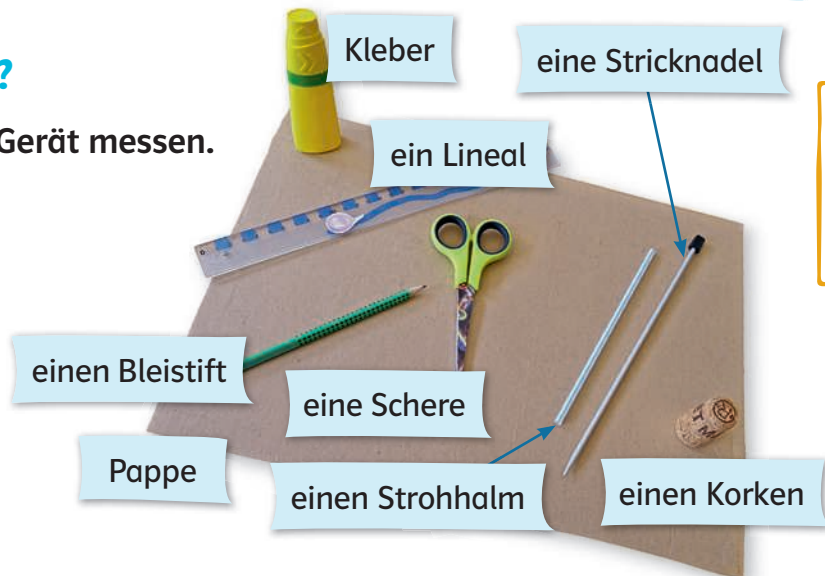


Übung 3

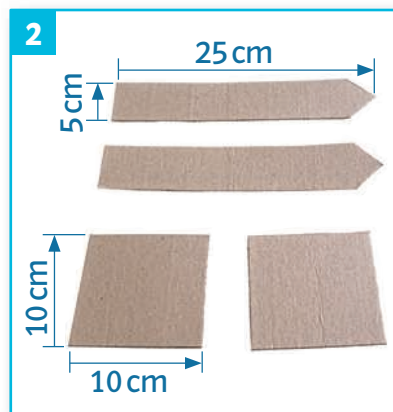
Woher weht der Wind?

Das könnt ihr mit diesem Gerät messen.

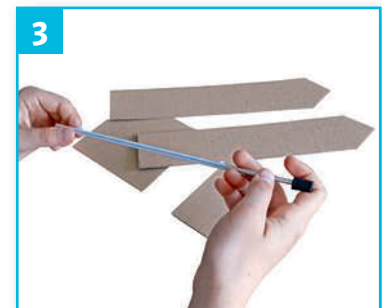
Dafür braucht ihr:



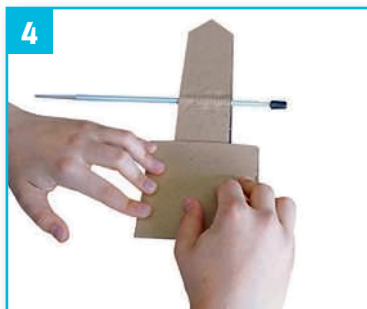
1
Zeichnet die Formen (Quadrat, Pfeil) auf die Pappe auf. Ihr braucht jede Form zwei Mal.



2
Schneidet die Formen aus.



3
Steckt nun die Stricknadel durch den Strohhalm.



4
Klebt die beiden Pfeile um den Strohhalm und dann die Quadrate links und rechts an das Pfeilende.



5
Bohrt die Stricknadel in den Korken.



6
Mit einem Kompass könnt ihr die genaue Windrichtung feststellen.

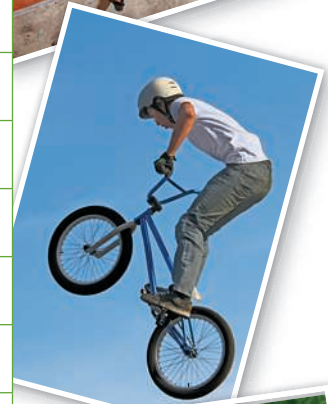
Jetzt könnt ihr sehen, woher der Wind kommt!

Übung 4

Wörter-Klettergarten

1 Finde sechs Sportarten im Rätsel und markiere den Weg wie im Beispiel.

F	E	N	L	U	Y	B	M	L	W	Q	K	H	S
Q	Q	U	F	J	J	Y	Q	O	I	H	T	R	A
W	J	B	P	C	S	S	T	E	R	D	E	O	F
P	M	T	M	J	L	B	K	Q	A	C	N	E	D
D	B	H	R	O	S	R	Q	E	O	D	A	H	B
P	C	U	B	I	L	E	C	W	B	P	A	W	M
G	A	N	C	A	O	C	O	U	X	E	E	F	
X	F	E	L	K	E	S	J	N	S	A	Y	R	G
M	B	N	Y	B	L	D	E	R	N	N	U	A	D
X	K	I	T	B	D	L	A	K	E	H	L	E	K
P	K	S	E	U	B	U	O	T	V	Q	F	S	X
C	H	U	R	F	E	N	B	J	M	K	L	G	Y
R	H	C	Y	W	V	N	N	O	W	T	M	V	W



2 Wie heißen diese Sportarten in deiner Sprache? Mach eine Liste.

1. Bubble soccer:
2. slackline
3. BMX
4. Kitesurfen
5. Bouldern
6. Snowboarden

Übung 5



Städte-Puzzle

- 1 Drei grosse Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz, einige Informationen fehlen. Ergänze die Texte. Der Kasten hilft.

Du kannst auch im Internet recherchieren:

www.bern.ch / www.berlin.de / www.wien.at

Münster • 3,9 Millionen • Wannsee • Österreich • Donau
Riesenrad • Brandenburger Tor • ~~Hauptstadt~~ • Tiere • 140.000 • Schloss

EdNum

Bern

Bern ist die
Hauptstadt

von der Schweiz.

Es gibt viele interessante

Sachen zu sehen: das Bundeshaus, das
Münster und die Zytglogge.

Und man kann Tiere

sehen: Bären! Sie klettern, spielen und

fischen. Bern hat 140 000

Einwohner.



Wien

Wien ist die Hauptstadt von
Österreich mit 1,8 Millionen
Einwohnern an einem grossen Fluss:

an der Donau.

Es gibt sehr viele Theater und Museen,
Geschäfte und Sehenswürdigkeiten.

Im Prater kann man Riesenrad

fahren. Im Park von Schloss

Schönbrunn kann man spazieren gehen.



Berlin



Berlin ist die Hauptstadt von

Deutschland mit 3,9 Millionen Einwohnern.

Zwei Flüsse fliessen durch die Stadt, die Spree und
die Havel. Im Sommer gehen die Berliner gern baden,

z. B. am Wannsee oder am Müggelsee.

Berühmte Sehenswürdigkeiten sind das _____, der Reichstag,
der Fernsehturm und der Zoo. Brandenburger Tor

- 2 Macht zu viert ein ähnliches Porträt über eine Stadt in der Romandie.
Sucht dafür im Internet Informationen und ein oder zwei Fotos.
Schreibt einen ähnlichen Text und stellt eure Stadt in der Klasse vor.

Lösungen: Meine Stärken 1

1

	Montag	Dienstag	Mittwoch
08:00 – 08:45	Englisch	Mathematik	Sport
08:45 – 09:30	Geografie	Mathematik	Sport
09:50 – 10:35	Sport	Englisch	Biologie
10:35 – 11:20	Musik	Biologie	Französisch
13:15 – 14:00	Mathematik	Deutsch	frei
14:00 – 14:45	Französisch	Kunst	
15:00 – 15:45	Deutsch	Geschichte	

2

Hörtext: Ich heisse Lena und das ist mein Klassenzimmer. Es ist nicht sehr gross, aber schön. Also, vorne links ist die Tür. Rechts neben der Tür sind zwei Poster. Die brauchen wir für Geografie. Hinten in der Mitte ist die Tafel. Da schreibe ich gern. Und links neben der Tafel ist ein Regal für Bücher. In der Mitte sind fünf Tische. Rechts im Klassenzimmer sind zwei Fenster. Mein Tisch ist neben einem Fenster. Das finde ich gut. Und vorne rechts ist ein Sofa. Es ist blau – das ist meine Lieblingsfarbe!

3

1. falsch – 2. falsch – 3. falsch – 4. richtig – 5. richtig

4a

Haben Sie ein bisschen Zeit? – Ja klar. Welche Fragen hast du?
Mögen Sie die Hanseschule? – Ja, ich finde sie toll.
Wie lange unterrichten Sie schon? – Sechs Jahre.
Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten Geografie.
Was sind Ihre Hobbys? – Ich singe gern und spiele Saxofon.
Sind Sie auch sportlich? – Nein, ich bin nicht sportlich.
Mögen Sie Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.

5

Beispiele:
Was ist dein Lieblingsfach? – Mein Lieblingsfach ist Kunst.
Bist du sportlich? – Ja, ich spiele Tennis.
Magst du Hunde? – Ja, sehr.
Was sind deine Hobbys? – Lesen und Klavier spielen.
Was ist dein Lieblingstag? – Mein Lieblingstag ist (der) Mittwoch.
Hast du Tiere? – Ja, zwei Katzen.

7

Beispiele:
Ich gehe ins Schwimmbad. Kommst du mit? – ☹ Keine Lust. Das Wetter ist nicht gut.
Ich spiele am Computer. Machst du mit? – ☹ Ach, das ist nicht interessant.
Kommst du mit ins Kino? – 😊 Au ja, das ist super!
Wir spielen Fussball. Machst du mit? – 😊 Ja! Ich spiele gern Fussball.
Ich fahre Skateboard. Hast du Lust? – 😊 Ja gern, das macht Spass.
Ich koche Spaghetti. Machst du mit? – ☹ Nein, ich koche nicht gern.

8a

1a) – 2b) – 3b) – 4c) – 5a) – 6c) – 7a) – 8c) – 9a) – 10a) – 11b) – 12c)

Lösungen: Meine Stärken 2

1

1. Emilia – 3. Lilly – 4. Pia; Bild 2 bleibt übrig.

2

22. Juni – am Meer – Bus – (sehr) warm / die Sonne scheint, windig – surfen

3

Liebe Senna,
herzliche Grüße aus Chorweiler.
Ich bin hier bei meiner Tante Marie. Sie hat ein Haus **in den Bergen (f)**.
Das Wetter ist **toll: Die Sonne scheint (f)** und **ich fahre jeden Tag Skateboard (f)**.
Auch das Essen ist super. Meine Tante kann sehr gut kochen. Heute gibt es
mein Lieblingssessen: **Schnitzel mit Pommes (r)**! Mega! Leider habe ich hier
keine Freunde 😞 (f).
Aber ich kann dir schreiben – das ist gut.
Liebe Grüße und bis bald!
Tom

4

1. Meike 2. Benjamin 3. Stefanie 4. – 5. – 6. Sven

6a

(1) Nathan – (2) am Meer – (3) nicht schön – (4) kalt – (5) Spaghetti –
(6) am Strand – (7) schwimmen

6b

Beispiel:
Liebe Lena,
ich bin hier am Meer. Das Wetter ist toll. Die Sonne scheint und es ist windig.
Wir können oft tauchen. Das Essen ist auch gut. Ich liebe Pizza.
Herzliche Grüße und bis bald!
Laura

Quellen

Fotos und Abbildungen, wenn nicht anders angegeben, von Getty Images, München

5.1 Emojis: <https://openmoji.org>, ein open-source Projekt der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd. Wir bedanken uns bei Team und Urhebern von OpenMoji für die großzügigen Nutzungsrechte ; **5.2** Mädchen (AaronAmat); **6** Emojis: <https://openmoji.org>, ein open-source Projekt der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd. Wir bedanken uns bei Team und Urhebern von OpenMoji für die großzügigen Nutzungsrechte ; **10** (LSOphoto); **11** (Ridofranz); **12.1** Mann mit Hunden (AleksandarGeorgiev); **12.2** Lehrer (ajr_images); **12.3** Lehrerin (Jacob Wackerhausen); **12.4** (Eduard Figueres); **12.5** (Jupiterimages); **15** (PixelsEffect); **16** (VectorPocket); **22.1** (romrodinka); **22.2** (kali9); **22.3** (Maica); **22.4** (eyenigelen); **23** Piktos Klettern (Macrovector); **26**, **27**, **28**, **29**, **30**, **52**, **53**, **54**, **56** Emojis (yayayoyo); **27** (SeventyFour); **29.1** (Serhiy Stakhnyk); **29.2** (Vasil_Onyskiv); **29.3** (tiero); **29.4** (lleerogers); **29.5** (tiero); **29.6** (DNY59); **30** (Jan_Helten); **31**, **33**, **40**, **45**, **46**, **52.5**, **56** Wetterpiktos (Tetiana Lazunova); **32.1** (Krasyuk); **32.2** (adisa); **32.3** (Vitalily73); **32.4** (Klimenko Oksana); **32.5** (zimindmitry); **32.6** (Vitalily73); **32.7** (gofotograf); **32.8** (mawielobob); **32.9** (bonetta); **33.2** Lausanne (Wirestock); **33.3** Lugano (encrier); **33.4** Davos (Roberto Moiola / Sysaworld); **35** Piktos (Sudowoodo); **35.4** Mädchen (Jason Hosking); **35.5** Junge (fstop123); **36**, **41**, **46**, **55** Emojis (bortonia); **36.1** Mädchen (vitapix); **36.2** Gitarre (RapidEye); **36.3** Fussball (tiero); **36.4** Fernseher (mgkaya); **36.5** Junge (Giselleflissak); **36.6** Hände (Jacob Wackerhausen); **36.7** Kino (Vasil_Onyskiv); **36.7** Skateboard (tiero); **37.1** Klettern (stock_colors); **37.2** Zirkus (Hill Street Studios); **37.3** Comics (Cheremuha); **37.4** Judo (Andrii Koltun); **38.1** (HRAUN); **38.2** (Tom Werner); **38.3** (Mariia Vitkovska); **42.1** Feriencamp (FG Trade Latin); **42.2** Angeln (Hybrid Images); **42.3** Meer (fabiano caddeo); **42.4** zu Hause (gorodenkoff); **42.5** Berge (DieterMeyrl); **42.6** Oma und Opa (gpoinstudio); **43** Meike Birck, Klett-Archiv, Stuttgart; **44.1** (StockPlanets); **44.2** (SerrNovik); **44.3** (Osobystist); **45.A** (unpict); **45.C** (Stockbyte); **45.D**, **F** (filistimlyanin); **45.G** (Sjo); **45.H** (Ben Welsh); **45.I** (Sitikka); **46.5**, **6** (S-S-S); **46.8** (PrettyVectors); **48** (Istvan Kadar Photography); **50.1** (fabiano caddeo); **50.2** (Wavebreakmedia); **50.3** (chabybucko); **50** (gpoinstudio); **50.5** (DieterMeyrl); **50.6** (naumoid); **52.1**, **56.3** Strand, Berge, Stadt (drical); **52.2** Fahrrad (CHIARI_VFX); **52.3** Bus (mladn61); **52.4** Auto (Rawpixel); **52.6** Eishockey (johnalexandr) 123RF.com, Nidderau; **52.7** Skateboard (yanlev) 123RF.com, Nidderau; **52.8** Surfen (Ben Welsh); **53.1** Regen (Toa55); **53.2** Freunde (Imgorthand); **53.3** Schnitzel (SimpleImages); **53.4** Schwimmbad (mediaphotos); **55** Meike Birck, Klett-Archiv, Stuttgart; **56** Piktos Aktivitäten und Essen (bortonia); **57.1** (501room); **57.2** (Imgorthand); **57.3** (Mihajlo Maricic); **57.4** (rbv); **57.5** (KolomiyetsViktoriya); **57.6** (katkov); **57.7** (stockbroker) 123RF.com, Nidderau; **57.8** (GeorgeRudy); **57.9** (Sviatlana Lazarenka); **58.1**, **2** M. Schomer, Klett-Archiv, Stuttgart; **58.3** (zilvergolf) 123RF.com, Nidderau; **58.4** (rodimov-pavel) 123RF.com, Nidderau; **58.5** (PavelRodimov); **58.6** (maximkabb) 123RF.com, Nidderau; **58.7** (yellowj) 123RF.com, Nidderau; **59** M. Schomer, Klett-Archiv, Stuttgart; **60.1** (dell640) 123RF.com, Nidderau; **60.2** (Remains); **60.3** (alextan8) 123RF.com, Nidderau; **60.4** (thirdkey) 123RF.com, Nidderau; **60.5** (kasto80); **60.6** (EpicStockMedia); **61.1** Bern (Violetastock); **61.2** Wien (Frank Wagner); **61.3** Berlin (travelwitness) 123RF.com, Nidderau

Audios

Jugendliche Sprecher: Emilia Deussing, Marco Diewald, Sarah Diewald, Lorenz Harlander, Luc Hirte, Jonathan Hoppe, Matteo Jutzi, Pascal Mertz, Luca Pauli, Katharina Reher, Marilena Reher, Julika Schmick, Emilia Seifert, Anabel Streitel-Yildirim, Marcel Wellmann

Erwachsene Sprecher: Markus Brendel, Giulia Comparato, Julia Cortis, Jenny Gut, Claudia Kaffka-Jutzi, Maximilian Kallenbach, Clara Korev, Sofia Lainovic, Melanie Reisach, Anja Straubhaar, Peter Veit

Musikproduktion, Aufnahme und Postproduktion: Toni Nirschl und Christoph Tampe, Plan 1, München

Regie: Helen Schmitz; **Laufzeit:** 22 min.